

Personen- und Sachregister  
Erich Mühsam  
Tagebücher Band 12

Stand: 10.11.2017

Dieses Register ist ein Auszug aus dem Gesamtregister der Internet-Edition ([www.muehsam-tagebuch.de](http://www.muehsam-tagebuch.de)). Die Angaben verweisen auf das Datum des Tagebuch-Eintrags, in dem die jeweilige Person oder Sache direkt oder indirekt erwähnt wird. Die hier angegebenen Daten und Fakten entsprechen dem aktuellen Stand der Recherche und werden gegebenenfalls in einer aktualisierten Fassung des Registerauszugs ergänzt bzw. korrigiert. Das Online-Register enthält Links zu weiteren Informationen im Internet, auf die in der Druckversion mit dem Kürzel [www](#) verwiesen wird. Für eine gründlichere Beschäftigung mit den Mühsam-Tagebüchern empfehlen wir daher die Nutzung der Website mit ihren vielfältigen Angeboten.

**3. Internationale***s. Kommunistische Internationale*

**Ackermann, Friedrich** www  
1876–1949, bayer. SPD-Politiker; Schwager des ehem. Ministerpräsidenten Johannes Hoffmann.  
20.11.1922

**Adler, Berta**  
möglicherweise verwandt mit Minna Mühsam, geb. Adler, der Frau von Hans Mühsam.  
23.12.1922

**Adler, Friedrich** www  
1879–1960, österr. Sozialdemokrat, erschloß 1916 den österr. Ministerpräsidenten Stürgkh. 1918 vom öst. Kaiser begnadigt. In den zwanziger Jahren als sozialdemokratischer Politiker tätig.  
24.10.1922

**Amereller, Johann**  
1894–?, Kaufmann, Festungsgefangener, 1 Jahr 9 Monate Festung, Festungshaft in ??? und nach Nichtbewährung in Niederschönenfeld; am 24. November 1923 aus Erlangen entlassen.  
09.01.1923, 13.01.1923, 20.01.1923, 27.02.1923

**Amsterdamer Internationale** www  
internationaler Gewerkschaftsbund ab 1919, wurde ab 1921 von der Moskauer Roten Gewerkschaftsinternationale als reformistisch bekämpft.  
23.01.1923

**Ankermann, Walter**  
1892–?, Oberleutnant a. D., verübte gemeinsam mit Herbert Weichardt das Attentat auf Maximilian Harden, 1924 wegen versuchten Mordes an Harden zu 6 Jahren Zuchthaus verurteilt.  
15.12.1922

**Anstaltsarzt in Niederschönenfeld**  
*s. Steindl, Dr.*

**Arco-Valley, Anton Graf von** www  
1897–1945, Mitglied der profaschistischen Thule-Gesellschaft, Mörder Kurt Eisners. 1920–24 Festungshaft in Landsberg.  
05.10.1922, 11.10.1922, 23.10.1922, 27.10.1922, 02.11.1922, 13.11.1922, 08.12.1922, 25.12.1922, 13.01.1923, 14.02.1923, 21.02.1923

**Asch, Schalom** www  
1880–1957, jiddischer Schriftsteller und Dramatiker.  
01.02.1923

**Auer, Erhard** www  
1874–1945, SPD-Innenminister der Regierung Eisner, nach der Ermordung Eisners durch Graf

Arco-Valley von Alois Lindner im bayerischen Landtag angeschossen. 1918–1933 Landesvorsitzender der bayer. SPD, zeitweise Chefredakteur bzw. Mitherausgeber der *Münchener Post*.  
05.10.1922, 11.10.1922 f., 27.10.1922, 02.11.1922, 04.11.1922, 06.11.1922, 09.11.1922 f., 15.11.1922, 18.11.1922 f., 23.11.1922, 04.12.1922, 08.12.1922, 15.12.1922, 18.12.1922, 23.12.1922, 11.01.1923, 18.01.1923, 21.01.1923 ff., 27.01.1923 ff., 08.02.1923, 17.02.1923

**Auer-Licht** www  
der Gas-Glühstrumpf, eine Erfindung von Carl Auer von Welsbach von 1886. Bei Mühsam ironisch für die Politik des bayerischen SPD-Führers Erhard Auer, wie sie in der *Münchener Post* propagiert wurde.  
18.12.1922, 06.02.1923

**Aufhäuser, Siegfried** www  
1884–1969, dt. Gewerkschaftsführer, SPD-Politiker.  
16.02.1923

**Aumüller, Dr.**  
Landgerichtsarzt am Landgericht Neuburg.  
01.03.1923

**Baden, Max von** www  
1867–1929, letzter Reichskanzler der dt. Kaiserreichs.  
09.12.1922

**Bakunin, Michail** www  
1814–1876, russischer Revolutionär und Anarchist. Mühsam erwähnt *Sozialpolitischer Briefwechsel mit Alexander Iw. Herzen und Ogarjow*.  
28.10.1922, 30.12.1922, 06.01.1923

**Balfour, Arthur** www  
1848–1930, brit. konservativer Politiker, 1916–1919 Außenminister.  
15.12.1922, 06.01.1923

**Ballin, Fritz Simon**  
1878–1939, Münchner Rechtsanwalt, Schriftsteller.  
10.10.1922, 12.10.1922

**Barthou, Louis** www  
1862–1934, frz. Politiker, 1922–26 Vorsitzender der Reparationskommission der Entente.  
23.10.1922 f., 03.11.1922, 29.11.1922 f.

**Bastian, Sanitäter**  
»Sanitätswerkführer« in Niederschönenfeld.  
07.01.1923, 09.01.1923, 20.01.1923

**Bauer, Ernst**  
1887–?, Kaufmann, am 30.7.1919 vom

Standgericht München wegen Hochverrats zu 3 Jahren und 6 Monaten Festung verurteilt, Festungsgefangener in Niederschönenfeld.  
30.10.1922, 09.12.1922, 16.12.1922, 20.12.1922

**Bauer, Gustav** www  
1870–1944, Gewerkschaftsfunktionär und rechter SPD-Politiker, 1919/20 deutscher Reichskanzler.  
14.10.1922, 18.11.1922, 18.12.1922, 23.01.1923

**Bauer, Hermann** www  
1884–1960, völkischer Politiker, Vorsitzender der »Vereinigung Vaterländischer Verbände Bayerns«.  
15.12.1922

**Bay, Josef**  
1882/1883–?, Dekorationsmaler, im »Münchner Sprengstoffprozeß« wegen Beihilfe zum Hochverrat und Beihilfe zu einem Verbrechen wider das Sprengstoffgesetz zu 2 Jahren Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld, ab 9. Oktober 1922 »Strafunterbrechung mit Bewährungsfrist«.  
09.10.1922

**Bayerische Verordnung zum Schutz der Verfassung der Republik** www  
Verordnung, erlassen am 24. Juli 1922, die die Ausnahmebedingungen des Republikenschutzgesetzes für Bayern aufhob. Insbesondere wurden die Aufgaben des Leipziger Staatsgerichtshofs an die bayer. Volksgerichte übertragen. Nach Änderungen des Reichsschutzgesetzes wurde die Verordnung am 24. August 1922 aufgehoben.  
02.11.1922

**Bebel, August** www  
1840–1913, Mitbegründer und Führer der dt. Sozialdemokratie.  
12.01.1923

**Becker, Johann** www  
1860–1951, Politiker der DVP, 1922/23 Wirtschaftsminister der Regierung Cuno.  
23.11.1922, 15.12.1922

**Bedacht, Ludwig**  
1896–?, Spengler, KPD-Mitglied und Mitglied des Revolutionären Aktionsausschusses Würzburg, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht Würzburg am 1. 7. 1919 zu 5 Jahren und 6 Monaten Festung, Festungshaft in Ebrach, Eichstätt, Niederschönenfeld.  
11.12.1922, 25.12.1922, 17.01.1923, 23.01.1923

**Behn, Frau**  
Ehefrau des Bildhauers Fritz Behn, nicht

ermittelt.  
21.10.1922

**Behn, Fritz** www  
1878–1970, Bildhauer, Schulfreund Erich Mühsams am Lübecker Katharineum. Unter dem Pseudonym »le moineau agile« (»Der muntere Spatz«) veröffentlichte er einen Beitrag in der Faschingszeitung *Abel. Zeitschrift für Sklaverei* (siehe dort). Frühes Mitglied der NSDAP.  
21.10.1922, 30.10.1922

**Beimler, Hans** www  
1895–1936, Schlosser, im Frühjahr 1921 Vorsitzender der Sektion Nymphenburg der VKPD; im »Münchner Sprengstoffprozeß« wegen Beihilfe zum Hochverrat und Beihilfe zu einem Verbrechen wider das Sprengstoffgesetz zu 2 Jahren Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld.  
01.11.1922, 30.01.1923, 05.02.1923, 16.02.1923

**Bell, Dr. Johannes** www  
1868–1949, dt. Zentrumspolitiker, Minister im Kabinett Bauer.  
16.02.1923

**Bergmann, Carl** www  
1874–1935, dt. Bankier und Diplomat, Vertreter Deutschlands in der Reparationskommission.  
04.01.1923, 06.01.1923, 12.01.1923

**Bernstein, Max** www  
1854–1925, Justizrat in München, Mühsams Verteidiger im »Geheimbundprozeß« 1910, tätig auch als Theaterkritiker und Schriftsteller, setzte sich in aufsehenerregenden Prozessen gegen die Zensur und für die Freiheit der Kunst ein. Mühsam in *Unpolitische Erinnerungen*: »Dann mußte ich ihn 1910 in meinem Geheimbundprozeß selbst als Verteidiger in Anspruch nehmen. Als er den Tatbestand ausgiebig geprüft hatte, meinte er: ‚Ja, schau S‘, Herr Mühsam, in der Sach‘ gibt‘ s nur zweierlei, Freispruch oder Höchststraf‘. ‚Dann wollen wir doch lieber auf den Freispruch heraus,‘ antwortete ich. Bernstein schmunzelte: ‚Ich denk halt auch‘, und nach fünfjähriger fabelhafter Arbeit meines Verteidigers vor Gericht wurde ich dann eben freigesprochen.«  
07.10.1922, 10.10.1922, 12.10.1922, 14.10.1922

**Bertoni, Luigi** www  
1872–1947, ital. Anarchist, Drucker; wirkte vor allem in Genf.  
19.02.1923

- Bethmann Hollweg, Theobald von** www  
1856–1921, dt. Reichskanzler 1909–1917.  
06.10.1922
- Bibs**  
s. Weigand, Josef
- Bindl, Karl**  
1898–?, Hilfsschlosser, am 26. 11. 1919 vom  
Volksgericht München I wegen Hochverrats zu  
3 Jahren Festung verurteilt, Festungshaft in  
Lichtenau und Niederschönenfeld.  
02.11.1922, 12.11.1922
- Bismarck, Otto von** www  
1815–1898.  
10.10.1922, 14.02.1923
- Bloch, Dr. Iwan** www  
1872–1922, dt. Arzt und Sexualforscher, unter  
dem Pseudonym Dr. Veriphantor Herausgeber  
der Reihe *Psychologie unserer Zeit*, in der 1903  
Mühsams *Die Homosexualität* erschien.  
25.11.1922
- Blößl, Peter**  
1886–?, Mitglied des Aktionsausschusses in  
Augsburg, verurteilt wegen Hochverrats vom  
Standgericht Augsburg am 1.7.1919 zu 10 Jahren  
Festung, Festungshaft in Niederschönenfeld.  
01.11.1922, 11.11.1922
- Blumtritt, Max**  
1877–1931, Abgeordneter der USPD im  
Bayerischen Landtag, aus Hof.  
18.11.1922 f.
- Blutbad vor dem Reichstag am 13. Januar  
1920** www  
Während einer legalen Demonstration vor dem  
Reichstag gegen das Betriebsrätegesetz wurden  
von der SPD-Führung gerufene ehem.  
Reichswehreinheiten (Sipo) gegen die  
Demonstranten eingesetzt. Es kam zu einem  
Massaker mit vielen Toten und Verletzten.  
23.01.1923
- Bölsche, Johanna**  
1863–1923, verh. mit Wilhelm Bölsche.  
16.02.1923
- Bölsche, Wilhelm** www  
1861–1939, dt. Schriftsteller und Publizist.  
16.02.1923
- Böttcher, Paul** www  
1891–1975, Journalist, kommunistischer  
Politiker.  
21.12.1922, 23.01.1923
- Boldrini, Giuseppe** www  
1894–194?, gest. in einem dt.  
Konzentrationslager. Mailänder Anarchist, am  
23. März 1921 beteiligt an einem  
Bombenattentat vor dem Mailänder  
Diana-Theater. Anstelle des Polizeipräsidenten  
Gasti kamen 21 Passanten ums Leben, mehr als  
150 wurden verletzt.  
23.11.1922, 13.12.1922
- Bonar Law, Andrew** www  
1858–1923, Politiker der brit. Konservativen  
Partei, Nachfolger von Lloyd George als  
Premierminister.  
21.10.1922, 04.12.1922, 18.12.1922, 06.01.1923,  
21.01.1923, 19.02.1923
- Bonz**  
s. Schmidt, Adolf
- Bradbury, John** www  
1872–1950, engl. Ökonom, Leiter der britischen  
Delegation in der Reparationskommission.  
23.10.1922, 06.11.1922
- Brandler, Heinrich** www  
1881–1967, Gründungsmitglied der KPD,  
1921–1923 zusammen mit August Thalheimer  
Parteivorsitzender.  
21.10.1922, 21.12.1922, 23.01.1923
- Brandstätter**  
Leiter der kathol. Knabenerziehungsanstalt  
»Sancta Maria« in Neuherberg bei München,  
1922 wegen Mißhandlung von Zöglingen  
angeklagt und freigesprochen.  
02.01.1923
- Breitscheid, Rudolf** www  
1874–1944, sozialemokrat. Politiker, 1918/19  
preußischer Innenminister (USPD), ab 1920 im  
Reichstag, 1922 Rückkehr zur SPD, außenpolit.  
Sprecher der SPD-Fraktion.  
15.11.1922, 14.02.1923, 19.02.1923, 01.03.1923
- Brentano, Lujo** www  
1844–1931, Professor der  
Wirtschaftswissenschaft in München.  
24.01.1923
- Brest-Litowsk** www  
Friedensvertrag von Brest-Litowsk zwischen  
Sowjetrußland und den Mittelmächten,  
unterzeichnet am 3. März 1918.  
18.11.1922 f., 25.11.1922, 11.01.1923, 01.02.1923
- Bruck, Elsbeth**  
1874–1970, dt. Schauspielerin und Pazifistin,  
während des 1. Weltkriegs Geschäftsführerin  
der Friedensgesellschaft; 1916 wegen  
Hochverrats verhaftet und angeklagt.  
06.11.1922
- Buat, Edmond** www  
1868–1923, frz. Generalstabschef.  
02.12.1922
- Bucharin, Nikolai Iwanowitsch** www  
1888–1938.  
26.01.1923
- Buck, Wilhelm** www  
1869–1945, sächsischer Sozialdemokrat,  
1913–1924 Mitglied des Reichstags. 1920–1923  
sächs. Ministerpräsident.  
21.12.1922, 06.02.1923
- Bülow, Bernhard von** www  
1849–1929, dt. Politiker, 1900–1909  
Reichskanzler, 1914/15 Sonderbotschafter in  
Rom.  
01.03.1923
- Bukarest** www  
Friede von Bukarest 1918 zwischen Rumänien  
und den Mittelmächten.  
18.11.1922 f., 25.11.1922, 11.01.1923, 01.02.1923
- Cachin, Marcel** www  
1869–1958, frz. Kommunist.  
23.01.1923
- Cadorna, Luigi** www  
1850–1928, italienischer Generalstabschef.  
31.10.1922
- captatio benevolentiae**  
das Erheischen von Wohlwollen.  
23.02.1923
- Cassel, Karl Gustav** www  
1866–1945, schwed. Volkswirtschaftler.  
03.11.1922
- Cecil, Lord Robert** www  
1864–1858, brit. Politiker und Diplomat.  
08.10.1922
- Chlingensperg auf Berg, Friedrich von** www  
1860–1944, 1919–1923 Regierungspräsident der  
Pfalz, am 23. Januar 1923 durch die frz.  
Behörden ausgewiesen.  
26.01.1923 f.
- Clemenceau, Georges** www  
1841–1929, frz. Politiker.  
27.11.1922, 01.03.1923
- Colani, Bianca**  
Friedrichshagener Bekannte aus den Jahren nach  
1901, wohnte später in Waidmannslust. Bekannt  
mit dem Philosophen Constantin Brunner,  
einem Freund Gustav Landauers.  
16.02.1923
- Concepción, Lucia Joaquina**  
katalanische Anarcho-Syndikalistin, 1921  
beteiligt am Attentat auf den span.  
Ministerpräsidenten Eduardo Dato, 1922  
gemeinsam mit Lluís Fort von Deutschland an  
Spanien ausgeliefert.  
23.11.1922, 13.12.1922
- Condula, Max**  
1897–?, Techniker, am 16. 6. 1919 wegen  
Hochverrats vom Standgericht München zu 2  
Jahren Festung verurteilt. Festungsgefangener in  
Oberhaus und nach einem Ausbruchversuch in  
Niederschönenfeld.  
17.10.1922, 01.11.1922, 28.11.1922, 08.12.1922
- Cossmann, Paul Nikolaus** www  
1869–1942 (KZ Theresienstadt), Münchner  
Privatgelehrter und Publizist, schrieb für die  
*Münchner Neuesten Nachrichten*, Herausgeber der  
*Süddeutschen Monatshefte*, wandelte sich im 1.  
Weltkrieg zum radikalen Kriegsbefürworter  
und Monarchisten. In den zwanziger Jahren  
prominenter Verfechter der Dolchstoßlegende.  
Im April 1922 wurde Cossmann vom ehem.  
Eisner-Sekretär Felix Fechenbach wegen der  
Behauptung verklagt, Eisner bzw. Fechenbach  
habe Dokumente gefälscht, um eine deutsche  
Kriegsschuld zu konstruieren. Das  
Gerichtsurteil bezeichnete die  
Eisner-Dokumente als Fälschungen und sprach  
Cossmann vom Vorwurf der Beleidigung frei.  
06.10.1922, 09.10.1922
- Coûte que coûte**  
Koste es, was es wolle.  
02.12.1922
- Crispien, Arthur** www  
1875–1946, dt. Politiker, 1920 außenpolit.  
Sprecher der USPD im Reichstag, 1922  
Rückkehr zu SPD.  
04.10.1922, 21.10.1922
- Cromwell, Oliver** www  
1599–1658.  
04.12.1922
- Cuno, Wilhelm** www  
1876–1933, dt. Reeder und parteiloser Politiker,  
Reichskanzler November 1922 – August 1923.  
15.11.1922, 18.11.1922 ff., 27.11.1922, 29.11.1922  
f., 08.12.1922, 11.12.1922, 15.12.1922 f.,  
19.12.1922, 22.12.1922, 30.12.1922, 04.01.1923,  
06.01.1923, 08.01.1923, 10.01.1923 ff., 21.01.1923  
f., 25.01.1923 f., 30.01.1923, 01.02.1923 f.,  
06.02.1923 ff., 14.02.1923 ff., 01.03.1923
- Curzon, George** www  
1859–1925, brit Staatsmann, 1919–1924  
Außenminister.  
10.10.1922, 03.02.1923

- Dard, Émile** www  
1871–1945, frz. Diplomat, 1920–1924 Gesandter der frz. Regierung in Bayern.  
17.10.1922, 04.11.1922, 25.01.1923, 01.02.1923
- Daudistel, Albert** www  
1890–1945, Vagabund, Matrose, Schriftsteller. 1918 Mitglied der Volksmarinedivision, in München Kommissar für politische Flüchtlinge, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht München am 5.7.1919 zu 6 Jahren Festung, Festungsgefangener in Ebrach, Eichstätt, Ansbach, und Niederschönenfeld.  
25.12.1922, 16.01.1923
- Davidsohn, Georg** www  
1872–1942, SPD-Politiker und Journalist.  
07.10.1922
- De mortuis nil nisi bene**  
»Von Toten spricht nur Gutes.«  
06.11.1922
- Degoutte, Jean-Marie** www  
1866–1938, frz. General, Oberkommandierender der frz. Rheinarmee.  
01.02.1923, 14.02.1923
- Delcassé, Théophile** www  
1852–1923, frz. Politiker, 1914/15 Außenminister.  
01.03.1923
- Denikin, Anton Iwanowitsch** www  
1872–1947, russ. General, 1917–1920 Kommandeur der Weißen Armee in Südrussland, danach Exil.  
28.10.1922
- Denkschrift über die Erfahrungen beim Vollzuge der Festungshaft**  
verfaßt vom bayerischen Justizministerium für den Präsidenten des Landtags, veröffentlicht in *Verhandlungen des Bayerischen Landtags. II. Tagung 1921/1922*. Beilagen-Band VI, Beilage 2155, S. 413 ff. Diese Denkschrift wurde auszugsweise in der Presse veröffentlicht.  
30.12.1922
- Diaz, Armando** www  
1861–1928, ital. General, Kriegsminister in der Regierung Mussolinis.  
31.10.1922
- Dietrich, Wolfgang**  
chem. Marineoffizier, Fluchthelfer der Rathenau-Mörder Erwin Kern und Hermann Fischer, 1922 vom Staatsgerichtshof in Leipzig zu 6 Monaten Gefängnis verurteilt.  
27.10.1922
- Dirr, Pius**  
1875–1843, Fraktionsvorsitzender der DDP im bayer. Landtag.  
03.02.1923
- Dittmann, Wilhelm** www  
1874–1954, linkssozialistischer Reichstagsabgeordneter, 1915 wegen Ablehnung der Kriegskredite aus der SPD-Fraktion ausgeschlossen, Gründungsmitglied der USPD. Betrieb 1922 die Wiedervereinigung der USPD mit der SPD.  
06.10.1922, 21.10.1922, 15.11.1922, 20.11.1922
- Dobner, Hans**  
1899–1969, »überlebte am 20. Oktober 1920 einen während einer Autofahrt nach Landshut verübten Mordanschlag. Er hatte beabsichtigt, sein Wissen um ein Waffenlager an deutsche Behörden zu verkaufen.« *Historisches Lexikon Bayerns*, siehe auch Pracher, Georg.  
22.02.1923
- Dosch, Johann** www  
1893–1930/1931, Drogist, während der 2. Räterepublik vom 13. – 15. 04. 1919 Münchner Polizeipräsident, danach bis zum 22. 04. 1919 stellv. Polizeipräsident, verurteilt wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Standgericht München am 29. 7. 1919 zu 3 Jahren Festung, Festungshaft in Landsberg, Ansbach, Lichtenau, Niederschönenfeld. November 1921 auf Bewährung entlassen.  
15.10.1922, 05.12.1922, 14.02.1923
- Dresse, Martin** www  
1880–1969, Staatsanwalt im Fechenbach-Prozeß.  
12.10.1922, 14.10.1922, 23.10.1922
- Dreyfus, Alfred** www  
1859–1935, französischer Offizier, 1896 unter falschen Anschuldigungen wegen Landesverrats verurteilt.  
23.10.1922, 30.10.1922
- Duncker, Franz** www  
1822–1888, Sozialreformer, gemeinsam mit Max Hirsch Namensgeber der Hirsch-Dunckerschen Gewerkvereine.  
31.01.1923
- Duske, Wilhelm**  
1883–?, Eisendreher, Mitglied im Aktionsausschuß und Vollzugsrat der Betriebs- und Soldatenräte Münchens vom 13. bis 26. April 1919, USPD, 2 Jahre Festung, Festungshaft in Niederschönenfeld, April 1921 entlassen, Ende 1921 KPD-Funktionär.  
25.12.1922
- Dymow, Ossip** www  
1878–1959, eigentlich Josif Isidorowitsch Perelmann, russ. Schriftsteller, emigrierte 1913 in die USA, schrieb für das jiddische Theater.  
01.02.1923
- D'Annunzio, Gabriele** www  
1863–1938, italienischer Schriftsteller und Nationalist.  
06.10.1922, 31.10.1922, 13.01.1923
- Ebermeyer, Ludwig** www  
1858–1933, Oberreichsanwalt am Reichsgericht in Leipzig.  
14.10.1922 ff.
- Ebert, Friedrich** www  
1871–1925, Sozialdemokrat, ab 1913 Parteivorsitzender, 1919–1925 Reichspräsident.  
14.10.1922 ff., 21.10.1922, 25.10.1922, 30.10.1922, 01.11.1922, 03.11.1922, 09.11.1922, 12.11.1922, 18.11.1922, 21.11.1922, 18.12.1922, 22.12.1922, 08.01.1923, 11.01.1923, 13.01.1923, 21.01.1923, 29.01.1923 ff., 14.02.1923, 19.02.1923, 22.02.1923
- Eck, Klaus**  
1881–1929, Redakteur des *Miesbacher Anzeigers*.  
08.11.1922, 15.11.1922, 01.03.1923
- Eckart, Dietrich** www  
1868–1923, publizistischer Wegbereiter des Nationalsozialismus, Mitbegründer der NSDAP, Herausgeber der völkischen Zeitschrift *Auf gut deutsch*, Chefredakteur des *Völkischen Beobachters*.  
01.03.1923
- Edelmann, Franz**  
1863–?, 1. Staatsanwalt, Leiter des Amtsgerichtsgefängnisses Ansbach, Ankläger im Beleidigungsprozeß Müller-Meinigen gegen Mühsam.  
09.01.1923
- Egensperger, Ludwig**  
1886–?, Webermeister, Mitglied der KPD und des Revolutionären Aktionsausschusses Würzburg, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht Würzburg am 1. 7. 1919 zu 7 Jahren Festung. Festungshaft in Ebrach, St. Georgen-Bayreuth, Niederschönenfeld.  
02.11.1922, 11.11.1922, 21.11.1922, 23.12.1922 ff.
- Egl, Thekla**  
1892–?, Krankenschwester, Mitglied des Bundes sozialistischer Frauen, USPD, dann KPD, Krankenschwester, Zahlmeisterin und Parlamentärin der Roten Armee bei Dachau, 1 Jahr und 3 Monate Festung. Heiratete am 20.2.1922 in Niederschönenfeld Eugen Maria
- Karpf. 1922 von der KPD als Spitzelin denunziert. 1928 in die USA ausgewandert.  
22.11.1922, 28.11.1922
- Ehrhardt, Hermann** www  
1881–1971, Führer der Marine-Brigade Ehrhardt, die wesentlich an der Niederschlagung der Münchner Räterepublik und am Kapp-Putsch beteiligt war, nach deren Auflösung Gründer der Organisation Consul (auch O. C.), verantwortlich für viele Fememorde.  
12.10.1922, 25.10.1922, 30.10.1922, 04.11.1922, 06.11.1922 ff., 11.11.1922, 04.12.1922 ff., 13.12.1922 ff., 10.01.1923, 26.01.1923, 14.02.1923
- Einstein, Carl** www  
1885–1940, expressionistischer Schriftsteller und Kunstkritiker, 1921 wegen des Dramas *Die schlimme Botschaft über die Kreuzigung Christi* zu einer Geldstrafe verurteilt.  
14.10.1922
- Eisenberger, Josef** www  
1891–1938, Redakteur der Münchner *Neuen Zeitung*, 1920–1923 Abgeordneter der KPD im Bayerischen Landtag, ab 1923 Mitarbeiter der Komintern.  
28.12.1922, 27.01.1923, 06.02.1923, 20.02.1923, 01.03.1923
- Eisner, Kurt** www  
1867–1919, sozialistischer Publizist und SPD-Politiker, ab 1917 USPD. Im November 1918 von der Versammlung der Arbeiter- und Bauernräte zum bayerischen Ministerpräsidenten gewählt, am 21. Februar 1919 ermordet. Anlässlich der 1. bayerischen Revolutionsfeier schrieb Eisner einen »Gesang der Völker« (»Wir werben im Sterben/um ferne Gestirne ...«), vgl. Tagebuch 18. Jan. 1923.  
05.10.1922 ff., 10.10.1922, 14.10.1922 ff., 23.10.1922, 15.11.1922, 29.11.1922, 08.12.1922, 18.01.1923, 29.01.1923, 17.02.1923, 21.02.1923
- Elbert, Johannes**  
1889–?, Kaufmann, KAPD, Soldatenrat in Lohr, am 16. 6. 1919 wegen Hochverrats vom Standgericht Aschaffenburg zu 2 Jahren Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld.  
13.11.1922, 25.11.1922, 28.11.1922, 23.12.1922, 20.02.1923
- Elfinger, Albert**  
s. *Elfinger, Familie*
- Elfinger, Familie**  
Nachkommen des Gastwirts paars Augustin und Crescentia Elfinger, Haslach/Niederbayern. In den Tagebüchern erwähnt sind neben Zenzl und

- ihrem Sohn Siegfried ihre Halbschwester Maria Theresia (1893–1968, genannt Resl), ihr Bruder Joseph (Seppi), deren Frau Thekla und deren gemeinsame Tochter Kathl, ihr Bruder Albert sowie drei (oder zwei) weitere nicht namentlich genannte Brüder.  
06.11.1922, 23.12.1922, 28.12.1922, 24.01.1923
- Elfinger, Joseph**  
s. *Elfinger, Familie*
- Elfinger, Kathl**  
s. *Elfinger, Familie*
- Elfinger, Maria Theresia**  
s. *Elfinger, Familie*
- Elfinger, Siegfried**  
1902–1969, unehelicher Sohn Zenzls, bis zum 11. Lebensjahr aufgewachsen bei den Großeltern väterlicherseits (nicht namentlich bekannt).  
07.10.1922, 09.10.1922 f., 16.10.1922, 02.11.1922, 21.11.1922, 23.12.1922, 28.12.1922, 20.01.1923, 23.01.1923
- Elfinger, Thekla**  
s. *Elfinger, Familie*
- Ellendt, Andrea** www  
1890–1931?, bekannt geworden als »Miß Ellendt«, Deutsch-Mexikanerin, Agitatorin der NSDAP in Nordbayern.  
11.11.1922
- Emminger, Erich** www  
1860–1951, dt. Jurist, 1921 Richter in Augsburg, Reichstagsabgeordneter der BVP.  
19.10.1922 f., 20.12.1922
- Endres, Friedrich**  
Kaufmann, Mitglied des Bundes Oberland (zuvor Freikorps Oberland).  
12.10.1922, 23.10.1922
- Endres, Fritz** www  
1877–1963, Kupferschmied, SPD, bayerischer Justizminister der Regierung Hoffmann.  
31.01.1923, 01.03.1923
- Englert**  
Regierungsrat, Beamter in Niederschönenfeld.  
07.10.1922, 16.01.1923, 18.01.1923, 25.01.1923, 07.02.1923
- Enver Pascha** www  
1881–1922, osmanischer Politiker, Offizier und Kriegsminister.  
10.02.1923
- Epp, Franz von** www  
1868–1946, Kommandeur der bayerischen Freikorps, 1920 Teilnehmer des Kapp-Putsches,  
1928 Mitglied der NSDAP, nach 1933 erster Reichskommissar für Bayern.  
12.11.1922, 23.11.1922, 27.01.1923 f., 21.02.1923
- Erschießungen im Münchner Luitpold-Gymnasium**  
Erschießung von zehn Gefangenen der Roten Armee durch mehrere Rotgardisten im Hof des Münchner Luitpold-Gymnasiums am Vorabend des Einmarschs der Weißen Truppen, dem 30. April 1919 (»Münchner Geiselmord«). Die widerrechtliche Erschießung diente als Rechtfertigung für den Weißen Terror, dem in den nachfolgenden Tagen und Wochen Hunderte Revolutionäre und Unbeteiligte zum Opfer fielen. Gegen 22 beteiligten Rotgardisten wurden in drei Prozessen, die von September 1919 bis Juni 1920 vor dem Volksgericht München stattfanden, 8 Todesurteile verhängt und vollstreckt, 8 Angeklagte zu Zuchthausstrafen von 7 bis 15 Jahren verurteilt und 4 Angeklagte freigesprochen. Als Gerichtsvorsitzender fungierte Oberlandesgerichtsrat Hans Aull, Ankläger war Staatsanwalt Heinz Hoffmann, ab September 1921 Vorstand der Festung Niederschönenfeld.  
17.10.1922, 23.10.1922, 15.12.1922, 04.01.1923, 03.02.1923
- Erzberger, Matthias** www  
1875–1921, dt. Zentrumspolitiker, verfaßte 1914 Kriegsziele für Deutschland. Initiierte eine Friedensresolution zur Anbahnung eines Verständigungsfriedens mit der Entente, die im Juli 1917 vom Reichstag angenommen wurde. Unterzeichnete 1918 den Waffenstillstand von Compiègne, befürwortete 1919 die Unterzeichnung des Versailler Vertrags, 1921 als »Erfüllungspolitiker« ermordet.  
05.10.1922 f., 14.10.1922 f., 23.10.1922, 23.11.1922, 01.02.1923
- Escherich, Georg** www  
1870–1941, Förster, 1919 als Landeshauptmann der bayerischen Einwohnerwehren Gründer der Organisation Escherich (Orgesch), einer rechtsradikalen paramilitärischen Organisation, die mit bis zu einer Million Mitgliedern in ganz Deutschland operierte. 1921 nach einem Ultimatum der Entente aufgelöst.  
21.10.1922, 08.11.1922, 15.11.1922, 02.01.1923, 13.01.1923, 26.01.1923 ff.
- Esser, Hermann** www  
1900–1981, nationalsozialistischer Journalist und Politiker.  
07.10.1922
- Essetai hemar**  
»Der Tag wird kommen, (da Troja fällt).« Vers aus der Ilias; Titel eines Gedichts von Georg Herwegh.  
01.02.1923
- exlex**  
vogelfrei, gesetzlos.  
02.11.1922
- Faas-Hardegger, Margarethe** www  
1882–1963, Schweizer Anarchistin und Frauenrechtlerin. 1908 Mitbegründerin des »Sozialistischen Bundes«.  
13.12.1922
- Facta, Luigi** www  
1861–1930, liberaler ital. Politiker, 1922 zum Ministerpräsidenten ernannt; im selben Jahr infolge der Machtergreifung Mussolinis entmachteter.  
30.10.1922, 30.01.1923
- Fahrig, Café**  
Café am Münchner Karlstor, wo es am 25. und 26. Juli 1914 zu serbenfeindlichen Ausschreitungen kam, bei denen das Café vollständig demoliert wurde. »Der Tumult entstand, weil der Inhaber des Cafés mit Rücksicht auf einen serbischen Stammkunden das Spielen und Singen patriotischer Lieder verboten hatte.« (Pressebericht).  
27.01.1923
- Faschoda-Krise** www  
britisch-französischer Kolonialkonflikt von 1898, der im Interesse eines gemeinsamen Vorgehens gegen die deutsche Kolonialpolitik diplomatisch beigelegt wurde.  
13.10.1922
- Favre, Jules** www  
1809–1880, frz. Politiker, Außenminister der III. Republik.  
14.02.1923
- Fechenbach, Felix** www  
1894–1933, SPD-Politiker, Sekretär in der Staatskanzlei der Regierung Eisner. 1922 vom Münchner Volksgericht wegen »Landesverrats« zu 11 Jahren Zuchthaus verurteilt, 1924 begnadigt. Von Nazis »auf der Flucht erschossen«.  
05.10.1922 ff., 12.10.1922, 14.10.1922 f., 17.10.1922, 21.10.1922 f., 25.10.1922 f., 30.10.1922, 02.11.1922, 06.11.1922, 20.11.1922, 25.11.1922, 02.01.1923, 10.01.1923, 27.01.1923, 03.02.1923, 08.02.1923
- Fechenbach, Martha**  
1894–1941, geb. Czernichowski, Ärztin, geschiedene Ehefrau von Felix Fechenbach.  
05.10.1922 f., 10.10.1922
- Fehrenbach, Constantin** www  
1852–1926, dt. Zentrumspolitiker, Reichskanzler 1920–1921.  
21.11.1922
- Ferdinand I., Zar** www  
1861–1948, Zar von Bulgarien.  
20.11.1922
- Ferdl**  
s. *Lutner, Ferdinand*
- Ferry**  
s. *Hering, Wilhelm*
- Fetsch, Joseph**  
Aufseher in Niederschönenfeld.  
21.11.1922, 15.12.1922, 28.12.1922, 09.01.1923, 13.01.1923, 16.01.1923 ff., 25.01.1923, 30.01.1923 ff., 14.02.1923, 19.02.1923
- Fiducit**  
Es gelte.  
09.11.1922
- Fimmen, Edo** www  
1882–1942, niederl. Gewerkschafter, 1919–1923 Generalsekretär des Internationalen Gewerkschaftsbunds.  
14.02.1923 f.
- Fischer II, August** www  
1872–1943, USPD, Mitglied des bayer. Landtags, am 19. September 1921 zu 1 Jahr und 3 Monaten Festung wegen Ankündigung der geplanten Proklamation einer Republik Franken verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld, am 16. Mai 1922 auf Bewährung entlassen.  
11.11.1922, 04.12.1922, 15.12.1922, 30.12.1922, 11.02.1923
- Fischer, Ewald**  
Festunggefangener in St. Georgen und Niederschönenfeld.  
28.11.1922, 25.01.1923
- Fischer, Hermann** www  
1896–1922, Maschinenbauingenieur, Mitglied der Organisation Consul, Mörder Walther Rathenaus.  
27.10.1922, 05.12.1922
- Fischer, Michael**  
Redakteur aus Landshut, im Juli 1921 wegen Vorbereitung zum Hochverrat (Agitation für die Räterepublik) zu 9 Monaten Festungshaft in Niederschönenfeld ab

- April 1922, am 5. September 1922 auf Bewährung entlassen.  
28.12.1922
- Foch, Ferdinand** www  
1851–1929, französischer General.  
02.12.1922, 06.01.1923
- Foerster, Friedrich Wilhelm** www  
1869–1966, dt. Philosoph und Pazifist, ab 1914 Professor für Pädagogik und Philosophie in München.  
07.10.1922, 15.10.1922
- fortiter in re suaviter in modo**  
hart in der Sache, freundlich in der Art und Weise.  
26.01.1923
- Fraenkel, Siegmund** www  
1860–1925, Kaufmann und Politiker. Als Vorsitzender des Münchner Synagogenvereins der Orthodoxen Juden schrieb er im April 1919 einen Offenen Brief an die jüdischen Mitbegründer der Münchner Räterepublik, um sie von ihrem Tun abzuhalten. Mühsam antwortete ihm mit seinem Aufsatz »Zur Judenfrage«, *Weltbühne* 49/1920.  
02.01.1923
- Frankenstein, Moritz von** www  
1869–1931, Politiker der Bayerischen Volkspartei, Monarchist.  
25.10.1922, 30.10.1922
- Frankfurter, Eugen**  
?–1922, Münchner Theateragent.  
20.12.1922
- Franklin-Bouillon, Henry** www  
1870–1937, frz. Politiker, verhandelte u. a. den Vertrag von Ankara.  
09.10.1922
- Frantz, Constantin** www  
1817–1891, dt. Philosoph.  
02.01.1923
- Fred, W.**  
Pseudonym von Alfred Wechsler (1879–1922), Schriftsteller und Publizist, 1911/12 Nachfolger von Alfred Kerr als Redakteur der von Paul Cassirer herausgegebenen Zeitschrift *Pan*.  
05.11.1922
- Fried, Alfred Hermann** www  
1864–1921, österr. Pazifist und Schriftsteller, gründete 1899 die Zeitschrift *Friedens-Warte*, in der er ab 1914 in Fortsetzungen »Aus meinem Kriegstagebuch« publizierte.  
19.12.1922
- Friedrich, Ernst** www  
1894–1967, dt. Anarchist und Pazifist.  
05.02.1923
- Frölich, Ludwig**  
(auch Fröhlich) 1870?–1960, Rechtsanwalt in Bayreuth, Politiker der Bayerischen Mittelpartei und Abgeordneter des Bayerischen Landtags.  
24.02.1923
- Gagern, Heinrich von**  
(Heinrich Franz Hans Gustav Rikolt, Freiherr von Gagern, geb. 21. 1. 1887 in Worms, gest. 7. 5. 1950 in Wien), beteiligt an der Ermordung Gustav Landauers; wie Gumbel vermutete, wahrscheinlich identisch mit dem Major von Gagern, der im Juni 1916 wegen Ermordung des belgischen Barons d’Udekem zu 15 Jahren Zuchthaus verurteilt und im Januar 1919 vom Präsidenten des Reichsmilitärgerichts aus der Haft entlassen wurde. (Recherche Michael Hortmann).  
04.10.1922
- Gambetta, Léon** www  
1838–1882, frz. Staatsmann der 3. Republik.  
03.10.1922
- Gareis, Heinrich** www  
1878–1951, Regierungskommissar in Mittelfranken.  
18.11.1922
- Gargas, Sigismund** www  
1876–1948, Jurist, Wirtschaftswissenschaftler und Publizist poln.-jüdischer Herkunft. Gründete 1918 in Berlin ein Pressebüro, das Felix Fechenbachs Berichte über die Orgesch und andere Geheimorganisationen im Ausland bekanntmachte; 12 Jahre Zuchthaus im Fechenbach-Prozess, 1924 begnadigt (Max Hirschberg, *Jude und Demokrat*, S. 170–186, s. Lit.verz.).  
05.10.1922, 07.10.1922, 10.10.1922, 12.10.1922, 14.10.1922, 23.10.1922, 30.10.1922, 02.01.1923
- Geibel, Emanuel** www  
1815–1884, Lübecker Lyriker. Mühsam zitiert am 24. Oktober 1922 aus seinem Gedicht »Hoffnung«.  
24.10.1922
- Georg II.** www  
1890–1947, König von Griechenland 1922–1924.  
08.12.1922
- Gerlach, Hellmut von** www  
1866–1935, dt. pazifistischer Politiker.  
18.11.1922
- Geschwister**  
Erich Mühsams drei Geschwister Margarethe Joël, Hans Mühsam und Charlotte Landau (siehe dort).  
23.12.1922
- Gesell, Silvio** www  
1862–1930, Kaufmann und Volkswirtschaftler, Begründer der Freiwirtschaftslehre, Volksbeauftragter für Finanzen in der ersten Räterepublik.  
02.11.1922, 14.02.1923, 17.02.1923
- Geßler, Otto** www  
1875–1955, Politiker der Deutschen Demokratischen Partei, nach dem Kapp-Putsch Nachfolger Noskes als Reichswehrminister.  
31.01.1923
- Ghezzi, Francesco** www  
1893–1942, ital. Anarchist aus Mailand, umgekommen im sowj. Gulag.  
15.11.1922, 23.11.1922, 13.12.1922
- Giolitti, Giovanni** www  
1842–1928, italienischer Politiker, versuchte im 1. Weltkrieg, an der Neutralität Italiens festzuhalten.  
31.10.1922
- Glaser, Heinrich**  
1889–?, Fabrikant, Artilleriekommandant in der Roten Armee in München, verurteilt wegen Hochverrats vom Volksgericht München I am 27. 9. 1921 zu 3 Jahren und 6 Monaten Festung. Festungshaft in Niederschönenfeld.  
08.10.1922, 08.11.1922, 11.12.1922, 16.12.1922 f., 25.12.1922
- Godley, Alexander** www  
1867–1957, britischer General, 1922–1924 Kommandeur der britischen Rheinarmee.  
16.11.1922
- Goethe, Johann Wolfgang** www  
1749–1832. Mühsam bezieht sich auf *Faust II* (21. Mai 1911), *Torquato Tasso* (15. August 1911; 14. April 1915), *Clavigo* (29. August 1911, »Der Zauberlehrling« (10. Dezember 1914), *Eckermanns Gespräche mit Goethe* (9. Juli 1915).  
02.01.1923
- Götz, Karl Heinrich**  
1893–?, Privatdetektiv, während der 2. Räterepublik Mitglied der Kommission zur Bekämpfung der Konterrevolution, wegen
- Beihilfe zum Hochverrat vom Volksgericht München I zu 1 Jahr und 4 Monaten Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld, Ende Juli 1921 entlassen.  
14.10.1922
- Gollwitzer, Johann**  
1873–1949, Oberkommissar im Münchner Polizeipräsidium, Zensor in Niederschönenfeld.  
04.10.1922, 25.10.1922, 28.10.1922, 01.11.1922, 08.11.1922, 23.12.1922, 06.01.1923, 09.01.1923, 26.01.1923, 31.01.1923, 06.02.1923, 10.02.1923, 14.02.1923, 17.02.1923, 24.02.1923
- Gounaris, Dimitrios** www  
1867–1922, griech. Kriegsminister, 1921–1922 Ministerpräsident.  
04.12.1922
- Goz, Abram Rafailowitsch** www  
1882–1940, russ. Revolutionär, Mitglied im ZK der Partei der Sozialrevolutionäre, 1922 im Schauprozess gegen die Sozialrevolutionäre zum Tode verurteilt; das Urteil wurde in 10 Jahre Haft gewandelt. Kam 1940 im Gulag um.  
28.10.1922
- Graefe, Albrecht von** www  
1868–1933, Politiker der Deutschnationalen Volkspartei, später der Deutschvölkischen Freiheitspartei, Teilnehmer am Hitler-Ludendorff-Putsch 1923.  
05.12.1922
- Graf, Otto** www  
1892–1971, Redakteur der *Neuen Zeitung*, Fraktionsvorsitzender der KPD im bayerischen Landtag.  
18.11.1922, 21.11.1922
- Grassl, Paul**  
1894–?, im 1. Weltkrieg Offizier, persönlicher Sekretär des Polizeipräsidenten Dosch und späteres Mitglied der Kommission zur Bekämpfung der Gegenrevolution während der 2. Räterepublik, wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Volksgericht München I am 22. 8. 1919 zu 1 Jahr und 10 Monaten Festung verurteilt. Festungshaft in Lichtenau, Ansbach, Niederschönenfeld, Entlassung März 1921.  
25.11.1922
- Grenz, Albert**  
Buchhändler in Oldenburg, organisierte den Fememordanschlag auf Maximilian Harden, vermutlich im Auftrag der Organisation Consul. 1922 wegen Anstiftung zur Körperverletzung zu 5 Jahren Gefängnis verurteilt.

- 15.12.1922 f.
- Grimm, Jakob**  
Festungshaft in Ebrach und Bayreuth, März 1920 entlassen.  
23.12.1922
- Grossmann, Rudolf** www  
1882–1942, österr. Anarchist, Pseudonym Pierre Ramus.  
30.12.1922
- Grothe, Hermann** www  
1888–1961, Schlosser, KPD, Vorsitzender des Reichsausschusses deutscher Betriebsräte.  
21.10.1922
- Gruber, Max von** www  
1853–1927, österr. Medizinwissenschaftler, ab 1910 Vorsitzender der Gesellschaft für Rassenhygiene, 1919 Mitbegründer der Deutschnationalen Volkspartei.  
05.11.1922
- Grützner, Walter Emil** www  
1881–1951, SPD-Politiker, 1920–1923 preuß. Regierungspräsident in Düsseldorf.  
18.11.1922, 21.01.1923
- Günther, Siegmund** www  
1848–1923, dt. Geograph.  
14.02.1923
- Günther, Wilhelm**  
1895–?, Jurastudent, im Rathenau-Prozess zu 8 Jahren Zuchthaus verurteilt wegen Beihilfe zum Mord in Tateinheit mit Begünstigung.  
09.10.1922, 15.10.1922, 17.10.1922
- Gürtner, Dr. Franz** www  
1891–1941, Jurist, ab 1922 bayer. Justizminister, 1932–1941 Reichsjustizminister.  
16.10.1922 ff., 25.10.1922, 30.10.1922, 01.11.1922, 20.11.1922, 25.11.1922, 28.11.1922, 05.12.1922, 15.12.1922, 20.12.1922, 28.12.1922, 10.01.1923, 17.01.1923, 27.01.1923, 03.02.1923, 08.02.1923, 17.02.1923, 01.03.1923
- Habsburg, Karl Franz Joseph**  
s. *Karl I.*
- Hagemeyer jr., August** www  
1907–?  
25.01.1923
- Hagemeyer, August** www  
1879–1923, Steindrucker, USPD, Mitglied des Revolutionären Arbeiterrats, nach Eisners Ermordung Mitglied des Zentralrats der bayerischen Arbeiter-, Bauern- und Soldatenräte, Volksbeauftragter für Volkswohlfahrt in der Zeit der 1. Räterepublik, einer der Initiatoren der Proklamation der Räterepublik in Würzburg, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht Würzburg am 10. 6. 1919 zu 10 Jahren Festung. Festungshaft in Ebrach, Ansbach, Niederschönenfeld, am 16. 01. 1923 in der Festung Niederschönenfeld wegen verweigerter medizinischer Hilfe gestorben.  
27.10.1922, 08.11.1922, 20.12.1922, 28.12.1922, 07.01.1923 ff., 13.01.1923, 16.01.1923 ff., 25.01.1923 ff., 10.02.1923 ff., 17.02.1923, 20.02.1923, 24.02.1923, 27.02.1923 f.
- Hagemeyer, Fanny**  
Frau von August Hagemeyer.  
27.10.1922, 13.01.1923, 16.01.1923 ff., 27.01.1923, 17.02.1923
- Hagens, Alfred** www  
1856–1934, Jurist, Mitglied der Deutschen Demokratischen Partei, erster Vorsitzender des Staatsgerichtshofs zum Schutze der Republik. Vorsitzender Richter im Rathenau-Prozess.  
15.10.1922, 17.10.1922
- Haldane, Richard** www  
1856–1928, brit. Politiker.  
08.10.1922
- Haller, Józef** www  
1873–1960, General der 2. poln. Republik.  
19.12.1922
- Hammerschmidt, Karl** www  
1862–1932, bayer. Politiker und Gymnasialdirektor, Mitglied der Deutschen Demokratischen Partei.  
29.11.1922
- Hans**  
s. *Mühsam, Hans*
- Harden, Maximilian** www  
1861–1927, dt. Publizist und Kritiker, Herausgeber der Zeitschrift *Die Zukunft* (1892–1922). Mühsam ergriff in seiner Streitschrift *Die Jagd auf Harden* (Berlin 1908) im Zusammenhang mit der Harden-Eulenburg-Affäre Partei für ihn. Harden veröffentlichte gelegentlich Gedichte und Artikel von Mühsam.  
15.10.1922, 21.10.1922, 18.11.1922, 15.12.1922, 18.12.1922, 10.01.1923
- Harding, Warren G.** www  
1865–1923, US-Präsident 1920–1923.  
04.01.1923, 23.01.1923
- Harington, Charles** www  
1872–1940, Oberbefehlshaber der britischen Truppen im Griechisch-Türkischen Krieg 1919–1923.  
03.10.1922
- Harriman, W. Averell** www  
1891–1986, amerikan. Bankier und Diplomat.  
19.02.1923
- Hartau, Ludwig** www  
1877–1922, dt. Schauspieler und Regisseur.  
05.11.1922
- Hartig, Rudolf**  
1893–1962, Lehrer, expressionistischer Dichter, Mitglied des Revolutionären Aktionsausschusses in Aschaffenburg, wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Aschaffenburg am 27. 5. 1919 zu 2 Jahren Festung verurteilt, Festungshaft in Oberhaus, Ansbach, Eichstätt, Niederschönenfeld, am 13. 5. 1921 entlassen; Bruder von Valentin Hartig.  
18.12.1922
- Hartig, Valentin**  
1889–1980, (Valtin), Student, Neuphilologe, Schriftführer der Revolutionären Aktionsausschusses in Würzburg, wegen Hochverrats vom Standgericht Würzburg am 1. 7. 1919 zu 7 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Ebrach, Eichstätt, Niederschönenfeld. Bruder von Rudolf Hartig.  
12.10.1922 f., 25.10.1922, 01.11.1922, 08.12.1922, 11.12.1922, 16.12.1922 f., 25.12.1922, 01.02.1923
- Hass, Karl**  
1871–1930, Dr. jur., Oberlandesgerichtsrat, Richter am Volksgericht München I, Vorsitzender Richter im Fechenbach-Prozess.  
1922.  
06.10.1922 f., 09.10.1922 f., 12.10.1922, 14.10.1922 f., 17.10.1922, 23.10.1922, 27.10.1922, 30.10.1922, 02.11.1922, 18.11.1922 f., 25.11.1922, 20.12.1922, 22.12.1922, 02.01.1923, 23.01.1923, 08.02.1923, 17.02.1923
- Hausordnung** www  
Die von Justizminister Müller-Meinungen am 16. August 1919 in Kraft gesetzte Verordnung zur Durchführung der Festungshaft für verurteilte Revolutionäre. Proteste der Gefangenen (u. a. auch Mühsams) und der linken Presse veranlaßten Müller-Meinungen zu einer »Denkschrift« an den Bayerischen Landtag, in deren Anlage auch die Hausordnung enthalten ist (abgedruckt in *Verhandlungen des Bayerischen Landtags. Ordentliche und außerordentliche Tagung 1919*. Beilagen-Band II, Beilage 474.  
16.10.1922
- Havenstein, Rudolf** www  
1857–1923, Präsident der Reichsbank 1908–1923.  
13.10.1922, 05.11.1922, 02.12.1922, 17.02.1923 f.
- Hébert, Jacques-René** www  
1757–1794, frz. Revolutionär, Führer der Ultrarevolutionäre.  
28.10.1922
- Heidelberger Parteitag** www  
Auf dem 2. (geheimen) Parteitag der KPD im Oktober 1919 wurde über die »Heidelberger Leitsätze« der KPD-Zentrale abgestimmt, die sich gegen ultralinke und syndikalistische Bestrebungen in der Partei (Ablehnung des Parlamentarismus und der bestehenden Gewerkschaften; militanter Kurs auf die Revolution) richteten und mit 31 zu 18 Stimmen angenommen wurden. Dem Ausschluß der 18 Delegierten folgte die Spaltung der KPD und die Gründung der KAPD sowie die Vereinigung der KPD mit dem linken Flügel der USPD.  
25.11.1922
- Heim, Georg** www  
1865–1938, bayerischer Agrarpolitiker, Zentrumsabgeordneter im Reichstag, 1918 Mitbegründer der Bayerischen Volkspartei.  
27.10.1922, 08.11.1922
- Heinze, Rudolf** www  
1865–1928, Justizminister in den Regierungen Fehrenbach und Cuno.  
23.11.1922, 13.12.1922, 10.01.1923, 03.02.1923, 17.02.1923
- Heiß, Andreas**  
1882–?, Metzger, am 10. Juni 1919 wegen Hochverrats vom Standgericht München zu 1 Jahr und 3 Monaten Festung verurteilt, Festungsgefangener in Amberg und Niederschönenfeld.  
04.01.1923
- Héjjas, Iván**  
1890–1950, rechtsradikaler Politiker und Anführer ungarischer Freischärler im Konflikt um das Burgenland zwischen Österreich und Ungarn 1921.  
28.10.1922, 09.02.1923
- Helbe**  
Aufseher in Niederschönenfeld.  
23.01.1923
- Held, Heinrich** www  
1868–1938, BVP, Herausgeber des *Regensburger Anzeigers*, 1924–1933 Ministerpräsident Bayerns.

27.10.1922, 20.11.1922, 29.11.1922

**Heldenjünglinge**

Die beiden ehemaligen Mitglieder der Marinebrigade Ehrhardt und Karl Oehlschläger verübten am 4. Juni 1922 einen Blausäureanschlag auf Philipp Scheidemann.

09.12.1922, 18.12.1922

**Helfferrich, Karl Theodor**

www

1872–1924, Bankier und Politiker, ab Februar 1915 Staatssekretär im Reichsschatzamt, ab 1916 einflussreicher Befürworter des U-Boot-Kriegs, 1918/19 organisierte und finanzierte er in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bank (»Antibolschewistische Liga«) die Niederschlagung der Revolution und die Hetze gegen gemäßigte Politiker wie Erzberger und Rathenau.

01.02.1923

**Hemmeter, Walther**

1887–1958, rechtsextremer Studentenfürher und Anwalt in München.

16.12.1922

**Henning, Wilhelm**

www

1879–nach 1943, ehem. Reichswehroffizier, ab 1920 Reichstagsabgeordneter der Deutschnationalen Volkspartei, hetzte 1922 zum Mord an Rathenau.

22.11.1922

**Hensel, Robert**

www

1891–1954, linker Politiker, 1917–1922 USPD, Redakteur der USPD-Zeitung *Freiheit*, wegen Beleidigung des Finanzministers Anreas Hermes (Vorwurf der Bestechlichkeit) zu einer Geldstrafe von 10.000 Mk verurteilt.

03.11.1922

**Herder, Johann Gottfried**

www

1744–1803.

02.01.1923

**Hergt, Oskar**

www

1869–1967, 1918 Mitbegründer und Vorsitzender der Deutschnationalen Volkspartei, geriet wegen seiner gemäßigten Positionen in die Kritik und trat 1924 vom Vorsitz zurück.

22.11.1922, 02.12.1922, 05.12.1922, 11.01.1923, 01.02.1923

**Hering, Wilhelm**

www

Deckname Ferry, 1921 militärischer Leiter der KAPD in Mitteleutschland, Sprengstoffattentäter auf die Berliner Siegesssäule am 14. März 1921, zu acht Jahren

Zuchthaus verurteilt, nach einem halben Jahr entlassen, von der KPD als Spitzel bezeichnet.

11.12.1922, 22.12.1922

**Hermes, Andreas**

www

1878–1964, Zentrumspolitiker, Finanzminister im Kabinett Wirth II.

23.10.1922, 03.11.1922, 05.11.1922, 08.11.1922 f., 18.11.1922, 10.01.1923, 19.02.1923

**Herriot, Édouard**

www

1872–1957, linksliberaler frz. Politiker, Bürgermeister von Lyon.

09.10.1922 f.

**Herzfeld, Joseph**

www

1853–1939, sozialdemokrat. Politiker und Publizist, Mitbegründer der USPD, 1919 Übertritt zur KPD.

17.02.1923

**Hilferding, Rudolf**

www

1877–1941, linker Politiker und Ökonom österr. Herkunft. Ab 1917 USPD, 1922 SPD, 1923 dt. Finanzminister.

21.10.1922, 02.11.1922

**Hiller, Hans**

Oberleutnant, Kompaniechef im Berliner Garde-Füsilier-Regiment, angeklagt 1920 wegen tödlicher Mißhandlung von Untergebenen im Karpatenfeldzug Anfang 1915. Nach mehreren Revisionsverhandlungen im März 1921 zu einem halben Jahr Festungshaft verurteilt. (Bericht u. a. in der *Arbeiter-Zeitung* Wien vom 23. März 1921, S. 5f.).

04.10.1922

**Hindenburg, Paul von**

www

1847–1934.

21.10.1922, 19.02.1923

**Hirsch, Max**

www

1832–1905, Sozialpolitiker, gemeinsam mit Franz Duncker Namensgeber der Hirsch-Dunckerschen Gewerkvereine.

31.01.1923

**Hirschfeld, Magnus**

www

1886–1935, Arzt und Sexualforscher.

08.02.1923

**Hitler, Adolf**

1889–1945.

12.10.1922, 19.10.1922 f., 28.10.1922, 02.11.1922, 04.11.1922, 06.11.1922 ff., 18.11.1922, 21.11.1922, 23.11.1922 ff., 05.12.1922 f., 13.12.1922 ff., 20.12.1922, 23.12.1922, 02.01.1923, 05.01.1923, 10.01.1923 f., 15.01.1923, 21.01.1923 f., 26.01.1923, 29.01.1923 ff., 06.02.1923, 08.02.1923, 16.02.1923 f., 20.02.1923

f., 01.03.1923

**Hoch, Gustav**

www

1862–1942, SPD-Politiker, bis 1928 Mitglied des Reichstags.

21.11.1922

**Hölderlin, Friedrich**

www

1770–1843, Mühsam zitiert mehrfach aus *Hyperion*.

02.01.1923, 05.01.1923

**Hoelz, Max**

www

1889–1933, dt. Kommunist, 1920/21 Führer des Aufstands im Vogtland, zu lebenslangem Zuchthaus verurteilt. 1929 amnestiert und in die Sowjetunion emigriert, 1933 dort ermordet.

04.10.1922, 10.10.1922, 21.10.1922

**Hörath, Karl**

Damenschneider, USPD, Arbeiterrat Augsburg, verurteilt zu 6 Jahren Festung, Lichtenau und Niederschönenfeld; am 15. Oktober 1922 auf Bewährung entlassen.

07.10.1922, 15.10.1922

**Hörsing, Otto**

www

1874–1937, SPD-Politiker, führend an der Niederschlagung des Mitteldeutschen Aufstands beteiligt.

23.01.1923

**Hoffmann, Heinz**

Staatsanwalt im ersten und zweiten Münchner Prozeß gegen die Beteiligten an den Erschießungen im Münchner Luitpold-Gymnasium, 1921 Nachfolger von Hermann Kraus als Vorstand der Festung Niederschönenfeld.

23.10.1922, 25.10.1922, 01.11.1922, 25.11.1922, 05.12.1922 f., 16.12.1922, 25.12.1922 f., 09.01.1923, 13.01.1923, 16.01.1923 f., 20.01.1923, 25.01.1923, 30.01.1923, 03.02.1923 f., 10.02.1923, 24.02.1923

**Hoffmann, Johannes**

www

1867–1930. 1919/20 SPD-Ministerpräsident in Bayern.

20.11.1922, 27.01.1923 f., 31.01.1923

**Holzbock, Alfred**

1857–1927, einflussreicher Journalist beim Berliner Scherl-Verlag, galt als Typus des unkritischen Hofberichterstatters.

07.02.1923

**Hoppe**

Leutnant; ließ während des Mitteldeutschen Aufstands zwei Arbeiter ermorden und wurde zu 2 Jahren Gefängnis verurteilt.

15.12.1922, 01.01.1923

**Horthy, Miklós**

1868–1957, »Reichsverweser des Königreichs Ungarn« 1920–1944.

21.01.1923, 09.02.1923

**Huber, Max**

1893–?, Schauspieler, Rotgardist, verurteilt wegen Hochverrats vom Volksgericht München I am 9. 4. 1920 zu 4 Jahren Festung, Festungshaft in Lichtenau, Niederschönenfeld.

07.10.1922, 09.10.1922, 01.11.1922

**Hughes, Charles Evans**

www

1862–1948, amerik. Außenminister 1921–1925.

04.01.1923

**Hustert, Hans**

www

1900–1970, rechtsradikaler Aktivist, Mitglied der Marinebrigade Ehrhardt, verübte zusammen mit Karl Oehlschläger am 4. Juni 1922 einen Blausäureanschlag auf Philipp Scheidemann; wurde vom Staatsgerichtshof Leipzig zu 10 Jahren Zuchthaus verurteilt, 1927 begnadigt.

08.12.1922

**in contumaciam**

in Abwesenheit (des Angeklagten).

14.10.1922

**Ismet Pascha**

www

1884–1973, kemalistischer Politiker, als Außenminister Leiter der türkischen Delegation bei den Lausanner Verhandlungen.

03.02.1923

**Jacobsohn, Siegfried**

www

1881–1926, dt. Publizist und Theaterkritiker, 1905 Begründer und Herausgeber der *Schaubühne* (ab 1918 *Weltbühne*).

05.11.1922

**Jagow, Traugott von**

www

1865–1941, Berliner Polizeipräsident 1906–1916. Die Kerr-Jagow-Affäre 1910: Als Berliner Polizeipräsident hatte Jagow mehrere Nummern der von Paul Cassirer herausgegebenen Kunstzeitschrift *Pan* verboten und beschlagnahmen lassen. Um ein Verbot des expressionistischen Dramas *Die Hose* von Carl Sternheim am Deutschen Theater abzuwenden, lud Cassirer Jagow 1911 zur Teilnahme an der Generalprobe ein, wo ihn das Spiel von Tilla Durieux so sehr begeisterte, daß er die Aufführung des Stücks genehmigte und versuchte, der Schauspielerin »aufergesellschaftlich näherzutreten« – ohne zu ahnen, daß sie Cassirers Ehefrau war. Diesen Umstand machte sich der bekannte Kritiker Alfred Kerr zunutze, indem er den verfänglichen Brief Jagows gegen den Willen



- Cassirers in *Pan* veröffentlichte. Die öffentliche Bloßstellung Jagows führte zu einer ausgedehnten Kontroverse, auch zwischen Karl Kraus, Franz Pfemfert, Herwart Walden. Erich Mühsam stellte sich aus prinzipiellen Erwägungen auf die Seite Kerrs. Jagow wurde 1921 als Mitinitiator des Kapp-Putschs zu 5 Jahren Festungshaft verurteilt, Ende 1924 begnadigt.  
04.11.1922, 04.12.1922, 14.02.1923
- Jean Paul** www  
1763–1825. Mühsam erwähnt *Hesperus* und *Dr. Katzenbergers Bad-Reise*.  
02.01.1923, 05.01.1923
- Johannes**  
*s. Nobl, Johannes*
- Joske, Ernst**  
Mitarbeiter im Ministerialbüro Kurt Eisners  
1918/19.  
06.10.1922
- Kahl, Wilhelm** www  
1849–1932, dt. Rechtswissenschaftler und Politiker der Deutschen Volkspartei.  
17.02.1923
- Kahr, Gustav von** www  
1862–1934, bayer. Beamter, nach dem Kapp-Putsch 1920 bayer. Ministerpräsident (bis Februar 1924).  
05.10.1922, 11.10.1922, 14.10.1922, 01.11.1922, 04.11.1922, 08.11.1922, 12.11.1922, 18.11.1922, 25.11.1922, 15.12.1922, 10.01.1923 f., 21.01.1923, 25.01.1923 ff., 31.01.1923, 03.02.1923, 06.02.1923, 17.02.1923
- Kain**  
*s. Mühsam, Erich: »Kain. Zeitschrift für Menschlichkeit«*
- Kain, Hans** www  
1887–1926, Schriftsetzer (Schweißer), Gründungsmitglied der Münchner Spartakusgruppe, erster KPD-Vorsitzender in München, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht München I am 14. 7. 1919 zu 6 Jahren Festung. Festungshaft in Ebrach, Ansbach, Niederschönenfeld. In einem Brief an den Münchner Bezirkssekretär der KPD Karl Römer schrieb er: »München ist furchtbar arm an revolutionären Ideen, das kommt daher, weil die einzige Tradition der Münchner Proletarier das Fressen und Saufen war, deshalb hat sich bei ihnen das revolutionäre Problem auch nur im Maul konzentriert. Wo anders leben die Menschen, um zu denken, hier haben die Menschen immer nur gelebt, um zu verfaulen.«
- (Meyer, Leviné, Rosa *Leben und Tod eines Revolutionärs*, München 1972, S. 127).  
01.11.1922, 11.11.1922, 13.11.1922, 21.11.1922, 28.11.1922, 16.12.1922
- Kampffmeyer, Paul** www  
1864–1945, sozialistischer Publizist, Bruder von Berhard K.  
20.11.1922
- Kant, Immanuel** www  
1724–1804.  
08.11.1922, 02.01.1923
- Kapp, Wolfgang** www  
1859–1922, deutscher Verwaltungsbeamter, zuletzt Generallandschaftsdirektor in Königsberg. Er führte am 13. März 1920 zusammen mit General Walther von Lüttwitz unter Einsatz der Marine-Brigade Ehrhardt mit Unterstützung von Erich Ludendorff den erfolglosen Kapp-Putsch gegen die demokratisch gewählte Reichsregierung in Berlin an (Wikipedia).  
04.11.1922, 04.12.1922, 01.01.1923, 29.01.1923, 31.01.1923, 11.02.1923, 27.02.1923
- Karl I.** www  
1887–1922, am 21. November 1916 zum letzten österreichischer Kaiser gekrönt. 1919 Flucht ins Schweizer Exil. 1921 scheiterte sein Versuch, seine Herrschaft in Ungarn wiederzuerrichten.  
11.11.1922
- Karpf, Eugen Maria**  
1893–?, Offizier, Adjutant des Oberkommandierenden der Roten Armee, Rudolf Egelhofer. Am 1. 12. 1919 vom Volksgericht München I wegen Beihilfe zum Hochverrat zu 12 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Niederschönenfeld. Schuf den Mühsam-Holzschnitt für den Umschlag der *Aktion* vom 22. Januar 1921. Heiratete am 20. 2. 1922 in der Haft Thekla Egl. Beide wurden 1922 von der KPD als Spitzel denunziert.  
22.11.1922, 28.11.1922, 08.12.1922, 09.01.1923, 27.02.1923
- Karusseit**  
Maschinist, Abschnittsleiter der Roten Armee bei Dorsten während der Ruhrkämpfe im März 1920; Leiter des Kriegsgerichts, das einen Freikorpsoldaten, Sametz, wegen Spionage zum Tode verurteilte, wegen »Mordes« Ende 1922 zum Tode verurteilt (vgl. Gumbel *Vier Jahre politischer Mord*).  
01.01.1923
- Katz, Iwan** www  
1889–1956, KPD-Politiker, Vorsitzender des Rechtsausschusses des Reichstags in der 2. Legislaturperiode?  
23.12.1922
- Kautsky, Karl** www  
1854–1938, sozialdemokratischer Politiker, 1917 Mitbegründer der USPD, 1922 Rückkehr in die SPD.  
20.02.1923
- Kemal Pascha** www  
1881–1938, Mustafa Kemal Atatürk, türk. Offizier und Politiker, Gründer der türkischen Republik.  
03.10.1922, 05.10.1922, 09.10.1922, 13.10.1922, 04.11.1922, 11.11.1922, 25.11.1922, 19.12.1922, 03.02.1923, 10.02.1923
- Kerenski, Alexander Fjodorowitsch** www  
1881–1970, russischer Sozialdemokrat, nach der Februarrevolution Ministerpräsident der provisorischen Regierung, wurde durch die Oktoberrevolution gestürzt und ging ins französische Exil.  
28.10.1922
- Kern, Erwin** www  
1898–1922, Jurastudent, Mitglied der Organisation Consul, gemeinsam mit Hermann Fischer Mörder Walther Rathenaus.  
27.10.1922, 05.12.1922
- Kiepenheuer, Gustav** www  
1880–1949, dt. Verleger.  
24.02.1923
- Kiesewetter, Ernst**  
1897–?, Journalist, Mitglied der Verkehrskommission der Räteregierung, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht München am 12.7.1919 zu 2 Jahren und 6 Monaten Festung, Festungshaft in Eichstätt. Ansbach, Niederschönenfeld, Februar 1921 entlassen; Anarchosyndikalist, veröffentlichte Beiträge u.a. in *Der Syndikalist* und *Erkenntnis und Befreiung*.  
09.01.1923
- Klante, Max** www  
1883–1955, Berliner Zeitungsverkäufer, der sich zum Wettbetrüger im großen Stil entwickelt. Sein weitverzweigtes Unternehmen geht im September 1921 in Konkurs. Die Geschäftsidee, horrenden Renditeversprechen durch Wettgewinne zu realisieren, war allzu realitätsfern. Allgemein ist das Erstaunen, wie viele meist wenigbemittelte Kleinbürger ihm ihr Geld anvertrauen: der Betrag von fast 100 Mio. RM ging verloren (Wiki Simplicissimus).  
15.12.1922, 02.01.1923
- Kleine Entente** www  
im August 1920 begründetes Bündnis zwischen Tschechoslowakei, Jugoslawien und Rumänien, das sich an der Politik Frankreichs orientierte und vor allem als Schutzbund gegen die revisionistischen Bestrebungen Ungarns fungierte, das nach dem Zerfall des Habsburgermonarchie große Gebiete an diese Staaten verloren hatte.  
03.10.1922, 01.02.1923, 09.02.1923, 21.02.1923
- Klingelhöfer, Elma**  
Mitglied im Bund Sozialistischer Frauen, verh. mit Gustav Klingelhöfer.  
27.01.1923
- Klingelhöfer, Gustav** www  
1881–1961, USPD- und SPD-Politiker, Stellvertreter Ernst Tollers an der Dachauer Front, wegen Hochverrats vom Standgericht München am 12. 6. 1919 zu 5 Jahren und 6 Monaten Festung verurteilt. Festungshaft in Ebrach, Eichstätt, Niederschönenfeld.  
13.11.1922, 28.11.1922 f., 23.12.1922 f., 11.01.1923, 16.01.1923 f., 25.01.1923, 10.02.1923, 14.02.1923, 24.02.1923
- Klößner, Florian** www  
1868–1947, Miteigentümer des Duisburger Klößner-Konzerns, Reichstagsabgeordneter der Zentrumspartei.  
09.11.1922
- Knecht, August**  
Korrespondent der *Augsburger Postzeitung*.  
10.10.1922
- Knilling, Eugen von** www  
1865–1927, im Königreich Bayern Kultusminister, als Nachfolger Lerchenfelds 1922–1924 bayer. Ministerpräsident und Außenminister.  
04.11.1922, 08.11.1922 ff., 18.11.1922, 27.11.1922, 04.12.1922, 08.12.1922, 13.12.1922, 16.12.1922, 20.12.1922, 23.12.1922, 10.01.1923 f., 21.01.1923, 27.01.1923 ff., 01.02.1923 f., 06.02.1923, 17.02.1923 ff., 22.02.1923
- Knipperdolling, Bernd** www  
um 1495–1536, führender Täufer in Münster, Bürgermeister und Scharfrichter.  
27.11.1922
- Köberl, Johann**  
1888–?, Kaufmann, Mitglied der USPD und des »Revolutionären Arbeiterrats«, später KPD. Münchner Polizeipräsident vom 15. – 22. 04. 1919, im »Münchner Sprengstoffprozess« wegen Beihilfe zum Hochverrat und Beihilfe zu einem Verbrechen wider das Sprengstoffgesetz zu 2

- Jahren Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld.  
07.10.1922, 01.11.1922 f., 12.11.1922, 11.12.1922, 20.12.1922, 13.01.1923, 17.01.1923, 25.01.1923
- Königbauer, Heinrich** www  
1876–1929, BVP, Präsident des bayr. Landtags 1920–1929.  
18.11.1922 f., 09.12.1922, 26.01.1923
- Köster, Adolf** www  
1883–1939, SPD-Politiker, 1920 Reichsaußenminister im ersten Kabinett Hermann Müller, Reichsinnenminister im zweiten Kabinett Wirth.  
16.11.1922, 20.11.1922
- Kolb, Dr. Gustav** www  
1870–1938, Medizinalrat und Psychiater, Direktor der Kreisirrenanstalt Erlangen. In Ebrach als Gefängnisarzt tätig.  
07.10.1922
- Kolbitzer**  
s. *Golkwitzer, Johann*
- Kommunistische Internationale** www  
(Komintern), auch Dritte Internationale, 1919 von Lenin bewirkter Zusammenschluß der kommunistischen Parteien unter sowjetischer Vormacht. Geleitet wurde die Komintern durch ein Exekutivkomitee (EKKI), dessen erster Vorsitzender Sinowjew bis 1926 war.  
05.10.1922, 28.10.1922, 15.12.1922, 06.01.1923, 26.01.1923
- Konstantin I.** www  
1868–1923, griechischer König 1913–1917 und 1920–1922.  
10.10.1922, 04.12.1922, 13.01.1923
- Krassin, Leonid Borissowitsch** www  
1870–1926, russ. Revolutionär, ab 1918 Volkskommissar für Handel und Industrie.  
10.10.1922 f.
- Kraus, Hermann** www  
1869–?, 1. Staatsanwalt beim Landgericht Augsburg, Mai bis Oktober 1921 Leiter der Haftanstalt Niederschönenfeld als Nachfolger Vollmanns.  
07.10.1922, 05.12.1922, 25.12.1922, 25.01.1923 ff., 03.02.1923, 06.02.1923, 10.02.1923
- Krestinski, Nikolai** www  
1883–1938, russ. Kommunist, 1917 Mitglied des ZK der SDAPR, 1921–23 Volkskommissar für Finanzen, im Schauprozess gegen Bucharin zum Tode verurteilt.  
10.10.1922
- Kronstädter Matrosenaufstand** www  
Ende Februar bis 18. März 1921. Die Kronstädter Matrosen, die maßgeblichen Anteil am Sieg der Oktoberrevolution hatten, revoltierten unter der Losung »Alle Macht den Sowjets (Räten) – keine Macht der Partei« Ende Februar 1921 gegen die Diktatur der Komm. Partei und gegen den Kriegskommunismus. Nach verlustreichen Kämpfen mit der Roten Armee wurde der Aufstand am 18. März 1921 niedergeschlagen.  
28.10.1922
- Kropotkin, Peter** www  
1842–1921, Fürst Pjotr Aleksejewitsch Kropotkin, russ. Anarchist, den Mühsam als einen seiner geistigen Väter betrachtete.  
30.12.1922
- Küchenmeister, Johannes**  
Industrieller aus Freiberg/Sa., stellte das Auto für den Mord an Walther Rathenau zur Verfügung.  
23.11.1922
- Kühlewein, Dr. Heinrich**  
1871–1953, Ministerialrat im bayerischen Justizministerium.  
30.10.1922, 11.11.1922, 25.11.1922, 15.12.1922, 20.12.1922, 22.12.1922, 30.12.1922, 27.01.1923, 10.02.1923 f., 16.02.1923, 20.02.1923
- Kuhlo, Alfred**  
1876–1931, Syndikus des bayerischen Industriellenverbands, organisierte die Finanzierung der NSDAP in deren ersten Jahren.  
23.12.1922
- Kun, Béla** www  
1886–1938, ungar. Kommunist, 1919 Führer der Räterepublik in Ungarn. Im Juli 1920 gelangte er mit deutscher Unterstützung nach Sowjetrußland, wo er für die Komintern tätig war. 1938 erschossen.  
28.10.1922
- Kuttner, Erich** www  
1887–1942, SPD-Politiker, 1919 aktiv beteiligt an der Niederschlagung des Spartakusaufstands, Redakteur beim *Vorwärts*.  
07.10.1922
- Landauer, Gustav** www  
1870–1919, bedeutendster Theoretiker des dt. Anarchismus, Philosoph, Historiker, Übersetzer. Mühsams wichtigster Mentor und Förderer ab 1901. Gründete 1908 mit Mühsam und anderen den »Sozialistischen Bund«, Mühsam publizierte in Landauers *Sozialist. Organ des Sozialistischen Bundes*, doch gegensätzliche Auffassungen führten nach 1909 zur Entfremdung. Landauer strebte mit dem Sozialistischen Bund eine ethisch fundierte Ausgliederung aus der bürgerlichen Gesellschaft (ländliche Siedlungen) an, ab 1915/16 beteiligte er sich, wenn auch unter Vorbehalten, an Mühsams Friedensinitiativen. Bei Ausrufung der Münchner Räterepublik zum Volksbeauftragten für Volksaufklärung ernannt, trat er am 16. April zurück. Am 2. Mai 1919 im Gefängnis Stadelheim ermordet.  
04.10.1922, 14.10.1922, 23.10.1922, 30.12.1922, 06.02.1923, 14.02.1923
- Landauer, Margarethe**  
geb. Leuschner 1872–1908, Schneiderin, erste Ehefrau von Gustav Landauer.  
16.02.1923
- Lassalle, Ferdinand** www  
1825–1864, Wegbereiter der deutschen Sozialdemokratie.  
04.10.1922
- Ledebour, Georg** www  
1850–1947, sozialistischer Politiker, SPD-Reichstagsabgeordneter 1900–1918. 1917 Mitbegründer der USPD, 1919 Teilnahme am Spartakusaufstand, 1920–1924 für die USPD im Reichstag.  
21.11.1922, 02.12.1922, 08.02.1923
- Lehmann, Julius Friedrich** www  
1864–1935, Verleger und früher Propagandist des Nationalsozialismus, Mitglied der Thule-Gesellschaft. »Kurzfristig verhaftet wurde J. F. Lehmann wegen Umsturzverdachts dann unter der Regierung Kurt Eisner. Von der zuvorkommenden Behandlung im Gefängnis wenig abgeschreckt, ließ J. F. Lehmann in seinen Bestrebungen nicht locker. [...] Gerade freigelassen schloss er sich den bewaffneten Freikorps an, die sich blutig an den Spartakisten und ihren tatsächlichen und vermeintlichen Anhängerinnen und Anhängern rächten.«  
21.02.1923
- Leipart, Theodor** www  
1867–1947, dt. Gewerkschaftsführer, ab 1921 Vorsitzender des ADGB, ab 1922 stellvertr. Vorsitz des Internationalen Gewerkschaftsbunds.  
01.02.1923, 14.02.1923 f.
- Lembke, Karl Heinz**  
1890–1964, Redakteur, Mitarbeiter im Pressedienst Gargas; 10 Jahre Zuchthaus im Fechenbach-Prozess.  
05.10.1922, 07.10.1922, 12.10.1922, 14.10.1922, 23.10.1922, 30.10.1922, 02.01.1923
- Lenin, Wladimir Iljitsch** www  
1870–1924. Mühsam erwähnt *Der Imperialismus als höchstes Stadium des Kapitalismus, Staat und Revolution, Der »Linke Radikalismus«, die Kinderkrankheit im Kommunismus*.  
05.10.1922, 10.10.1922, 28.10.1922
- Lensch, Paul** www  
1873–1926, SPD-Politiker; Nationalökonom und Journalist; 1922–1925 Chefredakteur der *Deutschen Allgemeinen Zeitung*.  
04.10.1922
- Leoprechting, Hubert Otto** www  
1897–1940, von der Reichsregierung mit der Beobachtung bayerischer separatistischer Bestrebungen beauftragt, 1922 in München wegen Hochverrats verurteilt, 1940 im KZ Mauthausen ermordet.  
09.10.1922, 12.10.1922, 17.10.1922, 02.11.1922, 06.11.1922, 29.11.1922, 02.01.1923, 08.02.1923
- Lerchenfeld, Ethel**  
1879–1943, geb. Wyman, verh. mit Hugo von Lerchenfeld.  
07.10.1922, 21.10.1922, 30.10.1922
- Lerchenfeld, Hugo von** www  
1871–1944, Politiker der BVP, 1921–1922 Ministerpräsident, gleichzeitig Außen- und Justizminister Bayerns.  
06.10.1922 f., 14.10.1922, 19.10.1922 f., 25.10.1922 f., 30.10.1922, 02.11.1922, 04.11.1922, 06.02.1923, 11.02.1923, 22.02.1923
- Lersner, Kurt von** www  
1883–1954, dt. Diplomat, 1919/20 Vorsitzender der dt. Friedensdelegationen in Versailles; verfaßte einen »Volkskommentar« zum Versailler Vertrag.  
16.02.1923
- Levée en masse** www  
Massenaushebung, eine Form der Wehrpflicht.  
23.10.1922
- Levi, Paul** www  
1883–1930, Mitbegründer und 1919–1921 Vorsitzender der KPD. Als Gegner der »Offensivstrategie« bewirkte er 1919 den Ausschluß der Linksradikalen und 1920 die Vereinigung mit dem linken Flügel der USPD zur VKPD. Rücktritt 1921, 1922 Übertritt zur SPD.  
04.10.1922, 30.10.1922, 02.12.1922
- Leviné, Eugen** www  
1883–1919, aus Rußland stammender

- Revolutionär, Tarnname Nissen bzw. Niessen, Führer der bayerischen KPD in der Zeit der Räterepublik, nach deren Niederlage standrechtlich zum Tode verurteilt und erschossen.  
03.02.1923
- Lewinsohn, Richard** www  
1894–1968. dt. Wirtschaftsjournalist, schrieb unter dem Pseudonym »Morus« u. a. für die *Weltbühne*. Mühsam zitiert am 5. November 1922 aus dem Artikel »Hochbetrieb« in *Die Weltbühne*, 18. Jg, Nr. 44, 2. Nov. 1922, S. 478 ff.  
05.11.1922
- Lieberich, Heinrich**  
Oberlandesgerichtsrat, 1. Staatsanwalt am Landgericht München I, Ankläger im Standgerichtsprozess gegen Eugen Leviné 1919, im Verleumdungsprozess Schneppenhorst gegen Nutt und im Prozess gegen Wendelin Thomas 1921.  
17.02.1923
- Liebkecht, Karl** www  
1871–1919.  
04.10.1922, 20.11.1922, 29.11.1922, 15.01.1923
- Liebkecht, Wilhelm** www  
1826–1900, Mitbegründer der SPD, Autor des Volks-Fremdwörterbuchs (1874).  
28.12.1922
- Liebl, Franz**  
1887–?, Werkzeugdreher, im »Münchener Sprengstoffprozess« wegen Beihilfe zum Hochverrat und Beihilfe zu einem Verbrechen wider das Sprengstoffgesetz zu 2 Jahren und 6 Monaten Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld.  
01.11.1922, 11.11.1922, 16.12.1922, 20.12.1922, 25.12.1922, 01.01.1923, 20.01.1923
- Lindner, Alois** www  
1887–1943?, Metzger und Schankkellner, Mitglied des Revolutionären Arbeiterrats in München, verübte nach der Ermordung Kurt Eisners ein Pistolenattentat auf den bayerischen SPD-Vorsitzenden Erhard Auer, bei dem Auer verletzt und der Abgeordnete Jahreiß tödlich getroffen wurde; 14 Jahre Zuchthaus, 1928 amnestiert. 1942 im sowj. Exil verschollen.  
23.10.1922, 27.10.1922, 08.12.1922, 18.01.1923, 24.01.1923
- Lipinski, Richard** www  
1867–1936, SPD- und USPD-Politiker, 1920–1923 sächs. Innenminister.  
06.02.1923
- Lloyd George, David** www  
1863–1945, brit. Politiker, 1917–1922 liberaler Premierminister.  
21.10.1922 f., 27.10.1922, 04.12.1922, 03.02.1923
- Löbe, Paul** www  
1875–1967, SPD-Politiker, 1920–1924 Reichstagspräsident.  
08.10.1922
- Loewenfeld, Philipp** www  
1887–1963, Rechtsanwalt und bayerischer SPD-Politiker.  
27.01.1923
- Löwenstein, Aloys Fürst zu** www  
1871–1952, bayerischer Zentrumsrepublikaner, 1920–1948 Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken.  
03.11.1922
- Longwy und Briey** www  
Lothringische Industriestandorte, deren Annexion ab September 1914 zu den erklärten deutschen Kriegszielen gehörte.  
30.01.1923
- Losowski, Solomon Abramowitsch** www  
1878–1952, sowj. Gewerkschaftsfunktionär. Mühsam erwähnt sein Buch *Frankreich und die französische Arbeiterbewegung in der Gegenwart. Eindrücke und Betrachtungen*, Berlin, 1923.  
20.01.1923
- Lossow, Otto von** www  
1868–1938, Generalleutnant der Reichswehr.  
31.01.1923
- Loucheur, Louis** www  
1872–1931, frz. Wirtschaftspolitiker und Minister, 1921/22 Mitglied der Regierung Aristide Briand, Verhandlungspartner Rathenaus.  
09.10.1922, 07.02.1923
- Lubersac, Louis de** www  
1878–1932, frz. Bankier und Politiker, Präsident der französischen Wiederaufbaugenossenschaften.  
13.10.1922, 23.10.1922, 27.10.1922, 12.11.1922, 02.12.1922, 03.02.1923, 14.02.1923
- Ludendorff, Erich** www  
1865–1937, General, Erster Generalquartiermeister, als Chef der Obersten Heeresleitung ab Mitte 1916 maßgeblich für die verschärfte deutsche Kriegführung. Ab 1919 führend in der völkischen Bewegung, Teilnahme am Kapp-Putsch und am Hitler-Putsch.  
08.10.1922, 15.10.1922, 31.10.1922, 03.11.1922 f., 11.11.1922, 04.12.1922, 08.12.1922, 20.12.1922, 01.01.1923, 10.01.1923 f., 26.01.1923, 30.01.1923, 08.02.1923, 17.02.1923
- Ludwig III.** www  
1845–1921, ab 1913 bayerischer König. 1918 Flucht, 1920 Rückkehr aus dem Schweizer Exil nach Bayern.  
11.10.1922
- Lüdecke, Kurt** www  
1890–1960, Kaufmann, Geldbeschaffer für die NSDAP.  
08.02.1923
- Lüttwitz, Walther von** www  
1859–1942, General, Oberbefehlshaber der Vorläufigen Reichswehr in Berlin, die den Spartakusaufstand niederschlug, später beteiligt am Kapp-Putsch.  
06.11.1922 f., 11.11.1922
- Lunatscharski, Anatoli W.** www  
1875–1933, russ. Kulturpolitiker, Volkskommissar für Bildungswesen.  
28.10.1922
- Luttner, Ferdinand**  
1884–?, Tapezierer, Mitglied des RAR, KPD, im »Münchener Sprengstoffprozess« wegen Beihilfe zum Hochverrat und Vergehen wider die öffentliche Ordnung zu 3 Jahren Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld.  
01.11.1922, 07.01.1923 ff., 13.01.1923, 16.01.1923 f., 20.01.1923, 25.01.1923, 01.02.1923, 10.02.1923 ff.
- Luxemburg, Rosa** www  
1871–1919.  
04.10.1922, 15.01.1923
- Maas, Dr. Max**  
?–1923, Archäologe, Stammgast in der Torggelstube.  
07.01.1923
- Machiavelli, Niccolò** www  
1469–1527.  
03.10.1922, 04.12.1922
- Machno, Nestor** www  
1888–1934, ukrainischer Anarchist, 1917–1921 Führer einer anarchistischen Volksbewegung, die nach militärischen Erfolgen gegen die Weiße Armee von der Roten Armee niedergeschlagen wurde.  
28.10.1922
- Maerker, Georg** www  
1865–1924, General und Freikorpsführer.  
19.02.1923
- Mailänder Dynamitaktion** www  
»Mit einem Bombenanschlag auf den Polizeipräsidenten wollte am 23. März 1921 eine Gruppe von Mailänder Anarchisten auf die Haftbedingungen und den Hungerstreik dreier Redakteure der Zeitschrift *Umanità Nova* reagieren. Sie wurde falsch informiert und zündete vor dem Diana-Theater in Mailand einen starken Sprengsatz, der 21 Menschen tötete und 80 schwer verletzte.« Nach *Jungle World*, 14. Januar 2004.  
15.11.1922
- Mairgünther, Ferdinand** www  
1895–?, Installateur, Mitglied der Vereinigung Revolutionärer Internationalisten, Mitbegründer der KPD in München, Schriftleiter (mit Max Levien) der Münchner *Roten Fahne*, vom 22. bis 29. April 1919 gemeinsam mit Karl Retzlaw Münchner Polizeipräsident, verurteilt wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Standgericht München I am 28. 7. 1919 zu 3 Jahren Festung. Festungshaft in Eichstätt und Niederschönenfeld; distanziert sich in seiner Schrift *Das Ende einer Weltläge. Bekenntnisse und Erlebnisse eines spartakistischen »Polizei-Präsidenten«* (um 1930) vom Kommunismus und wird Mitglied der NSDAP, 1935 wird er ausgeschlossen.  
12.10.1922, 08.11.1922
- Malatesta, Errico** www  
1853–1932, ital. Anarchist.  
19.02.1923
- Malthus, Thomas** www  
1766–1834, brit. Ökonom.  
09.10.1922, 05.11.1922
- Margrit**  
s. *Faas-Hardegger, Margarethe*
- Marschall, Finanzbeamter**  
veranlaßte 1922 die Verhaftung Hermann Ehrhardts.  
16.12.1922
- Marschall, Josef**  
1888–?, Schreiner, Agitator für die Räterepublik und Kurier für die Rote Armee, verurteilt wegen Hochverrats vom Standgericht Kempten am 1. 7. 1919 zu 1074 Tagen Festung. Festungshaft in Oberhaus (Flucht am 24.7.1919), Eichstätt, Lichtenau und Niederschönenfeld. Ende Oktober 1922 entlassen.  
30.10.1922
- Marx, Karl** www  
1818–1883, das gemeinsam mit Friedrich Engels verfaßte »Kommunistische Manifest« ist eins der Hauptwerke des »wissenschaftlichen

- Kommunismus«. Mühsam benutzt die Bezeichnung »Bekenner des Kommunistischen Manifests« – oder ähnlich – für Parteikommunisten.  
24.10.1922, 28.10.1922, 08.11.1922
- Marx, Wilhelm** www  
1863–1946, dt. Zentrumspolitiker aus Düsseldorf.  
15.11.1922
- Matt, Franz** www  
1860–1929, BVP, bayer. Kultusminister von 1920–1926.  
25.10.1922
- Maurice, Emil**  
Uhrmacher aus München, Unterführer der Jugendabteilung der NSDAP in München, »Sturmabteilung« genannt, beteiligt am Bombenattentat auf die Mannheimer Börse am 15. September 1922.  
25.10.1922
- May, Karl** www  
1842–1912.  
30.12.1922
- Mayer, Dr. Arthur**  
Verleger, USPD, führendes Mitglied im revolutionären Arbeiterrat Starnberg, 6 Jahre Festung, Festungshaft in Lichtenau und Niederschönenfeld, am 23. April 1923 auf Bewährung entlassen.  
09.10.1922, 09.02.1923, 19.02.1923
- Mayer, Wilhelm**  
1874–1923, 1920–1923 dt. Botschafter in Frankreich.  
04.12.1922
- McKenna, Reginald** www  
1863–1943, engl. Politiker und Bankier.  
08.10.1922 f.
- Mehmed VI.** www  
1861–1926, letzter Sultan des Osmanischen Reiches.  
21.11.1922
- Mehring, Franz** www  
1846–1919, sozialdemokratischer Publizist und Politiker.  
04.10.1922
- Meinel, Wilhelm von** www  
1865–1927+Staatsrat im bayer. Ministerium für Handel, Industrie und Gewerbe, ab November 1922 Handelsminister.  
11.01.1923
- Melchers, Gerta**  
Mühsam-Geliebte in den Jahren nach 1901.  
16.02.1923
- Menzel, Artur**  
1858–?, Oberstaatsanwalt am Oberlandesgericht in Augsburg 1914–1921.  
02.11.1922
- Metternich, Graf** www  
österreich. Staatsmann.  
22.02.1923
- Metzner, Gertrud**  
Lehrerin, befreundet mit Elsbeth Rupertus. Beiden widmete Mühsam sein »Marschlied der Zwölfjährigen« (1924) in *Revolution. Marsch-, Kampf- und Spottlieder*, 1925. 1920 vermutete er in Gertrud Metzner die Witwe des im 1. Weltkrieg gefallenen Jacob Zucker, eines Bekannten aus der »Neuen Gemeinschaft«.  
23.12.1922
- Meyer, Dr. Karl** www  
1862–1937, Staatsrat im bayer. Justizministerium.  
25.10.1922, 30.10.1922, 01.11.1922 f.
- Millerand, Alexandre** www  
1859–1943, frz. Politiker, 1920–1924 Staatspräsident.  
02.12.1922
- Mirbach, Wilhelm Graf** www  
1871–1918, dt. Diplomat, Botschafter Wilhelms II. in Sowjetrußland, von den linken Sozialrevolutionären Jakov Bljumkin und Nikolaj Anfrejew in Moskau ermordet.  
10.10.1922
- Mitteldeutscher Aufstand** www  
am 17. März 1921 auf Initiative des linken Flügels der VKPD und des EKKI im Halle-Mansfeldischen Industriegebiet gestarteter Versuch eines revolutionären Aufstands, der jedoch regional begrenzt blieb und Ende März blutig niedergeschlagen wurde.  
07.10.1922, 10.10.1922, 15.12.1922, 22.12.1922, 25.12.1922, 06.02.1923
- Möhl, Arnold von** www  
1867–1944, Oberkommandierender der bayerischen und württembergischen Truppenkontingente bei der Niederschlagung der Münchner Räterepublik. Ab 1920 bayerischer Landeskommandant.  
12.11.1922, 29.01.1923, 31.01.1923
- Molière** www  
1622–1673, Mühsam erwähnt *Amphitryon* und *Tartuffe*.  
25.01.1923
- Moltke, Helmuth von** www  
1848–1916, preuß. Offizier, nach dem Scheitern der Marneschlacht im Sept. 1914 als Generalstabschef abgelöst.  
10.01.1923
- Morgan, John Pierpont Jr.** www  
1867–1943, amerikanischer Bankier.  
21.10.1922
- Mose, Dr. Julius** www  
1968–1942, Arzt, SPD-Politiker, Vorsitzender des Begnadigungsausschusses des Reichstags, umgekommen in Theresienstadt.  
01.11.1922
- Mosse, Rudolf** www  
1843–1920, Berliner Zeitungsverleger, Gründer und Herausgeber des *Berliner Tageblatts*.  
04.10.1922
- Motta, Giuseppe** www  
1871–1940, Schweizer Politiker, Bundesrat.  
08.10.1922
- Mudanya-Konferenz** www  
Aushandlung der Waffenstillstandsbedingungen zwischen der Türkei und den alliierten Truppen in der Stadt Mudanya mit Unterzeichnung des Vertrags am 14. Oktober 1922.  
05.10.1922 f., 09.10.1922, 13.10.1922, 24.10.1922, 11.11.1922, 04.12.1922, 03.02.1923
- Muehlon, Johann** www  
1878–1944, dt. Industrieller und Diplomat, der sich während des 1. Weltkriegs gegen die dt. Kriegspolitik stellte. Kam 1919 auf Beitreiben Eisners nach München, um ein politisches Amt zu übernehmen, verzichtete jedoch nach Eisners Ermordung.  
07.10.1922
- Mühsam, Erich: »Abrechnung«**  
Unvollendetes Buch über die Kriegsschuldfrage im Ersten Weltkrieg, 1916 begonnen. Aus dem Nachlaß erstmals vollständig abgedruckt in *Streitschriften. Literarischer Nachlaß*, Verlag Volk und Welt, Berlin 1984.  
08.10.1922
- Mühsam, Erich: »Brief an den bayerischen SPD-Vorstand vom 12. September 1922«**  
siehe Tagebucheintrag.  
05.10.1922
- Mühsam, Erich: »Die Affenschande«**  
gedruckt in *Welt am Montag*, 18. September 1925, und in *Sammlung*, Berlin, 1928.  
13.01.1923 f.
- Mühsam, Erich: »Die Einigung des revolutionären Proletariats im Bolschewismus«**  
Streitschrift, entstanden im März 1920, 1922 unvollständig und in Fortsetzungen in *Die Aktion* gedruckt. Das Originalmanuskript ist verschollen.  
25.11.1922
- Mühsam, Erich: »Die Homosexualität«**  
*Die Homosexualität. Ein Beitrag zur Sittengeschichte unserer Zeit*, Lilienthal, Berlin, 1903, erschienen als Heft 5 der Reihe *Zur Psychologie unserer Zeit*, hrsg. von Dr. Veriphantor.  
25.11.1922
- Mühsam, Erich: »Die Intellektuellen«**  
Erstdruck in *Der Kommunist. Flugzeitung der Kommunistischen Arbeiter-Partei Deutschlands (Sachsen)*, Dresden, Nr. 53, Dezember 1920, auch in *Die Aktion*, Jg. 11 Nr. 3/4, 22. Januar 1921.  
08.11.1922
- Mühsam, Erich: »Ein Mann des Volkes«**  
Romanfragment, entstanden 1921 bis 1923. Die ersten vier Kapitel erschienen in Fortsetzungen in *Rote Bayern Fabne*, Februar bis April 1923, aus dem Nachlaß erstmals vollständig in *Streitschriften. Literarischer Nachlaß*, Berlin 1984.  
01.01.1923, 14.02.1923, 22.02.1923 f., 26.02.1923, 01.03.1923
- Mühsam, Erich: »Einerseits – Andererseits«**  
geplantes Lustspiel, bibliografisch nicht nachweisbar.  
01.01.1923, 14.02.1923
- Mühsam, Erich: »Eingabe an den Beschwerdeausschuß des bayerischen Landtags und das Staatsministerium für Justiz vom 17. Januar 1923«**  
Eingabe anläßlich des Todes von August Hagemeyer in Niederschönenfeld. Sie wurde von allen Festungshäftlingen unterschrieben. Auszugsweise gedruckt in *Der sozialistische Arzt*, Berlin, Juli 1925.  
17.01.1923 ff., 23.01.1923, 10.02.1923, 14.02.1923 ff.
- Mühsam, Erich: »Eingabe an den Eingabe- und Beschwerdeausschuß des bayerischen Landtags vom 10. Dezember 1921«**  
06.02.1923
- Mühsam, Erich: »Eingabe an den Staatsminister für Justiz vom 7. Dezember 1922«**

postum gedruckt in *Der Gegenangriff*, Prag, 5. Juli 1935.

05.12.1922 f.

**Mühsam, Erich:** »Ewiges Diesseits« Gedicht, Erstdruck in *Kulturwille*, Arbeiter-Bildungsinstitut, Leipzig, Jg. 3 Nr. 12, 1. Dezember 1926.

23.11.1922, 01.01.1923

**Mühsam, Erich:** »Gärender Most« Erzählung, erschienen im *Karl-May-Jahrbuch* Bd. 6, 1923.

30.12.1922

**Mühsam, Erich:** »Kain. Zeitschrift für Menschlichkeit«

Von Mühsam herausgegebene und im wesentlichen allein bestrittene, monatlich von April 1911 bis Juli 1914 und unregelmäßig von Dezember 1918 bis April 1919 (Revolutionskain) erscheinende Zeitschrift. Der *Kain* wurde von »Anarchistische Bibliothek und Archiv« vollständig digitalisiert. Im Tagebuch erwähnte Artikel sind mit dieser digitalisierten Ausgabe verlinkt.

06.10.1922, 19.12.1922

**Mühsam, Erich:** »Sternickels Verteidiger«  
Artikel in *Kain*, April 1913.

06.10.1922

**Mühsam, Erich:** »Zu Ernst Tollers 29.

Geburtstag am 1. Dezember« unveröffentlicht, Text im Nachlaß, Notizbuch.

02.12.1922

**Mühsam, Hans** www  
1876–1957, Bruder Erich Mühsams, praktizierte als Arzt in Charlottenburg, Leiter des Berliner »Jüdischen Volksvereins«, aktiver Zionist, befreundet mit Albert Einstein.

27.10.1922, 02.11.1922

**Mühsam, Kreszentia** www  
1884–1962, geb. Elfinger, heiratete Erich Mühsam am 15. September 1915.  
05.10.1922, 07.10.1922, 09.10.1922 ff., 13.10.1922, 03.11.1922 f., 13.11.1922, 21.11.1922, 23.11.1922 f., 28.11.1922, 08.12.1922, 15.12.1922 f., 22.12.1922 f., 28.12.1922, 16.01.1923, 18.01.1923, 21.01.1923 f., 29.01.1923, 06.02.1923 f., 09.02.1923 ff.

**Mühsam, Walter**

1885–?, Sohn von Rabbi Samuel Mühsam aus Graz, Erich Mühsams Cousin, Bruder von Kurt Mühsam.

23.12.1922

**Müller, Hermann** www  
1876–1931, SPD-Politiker, 1916 mit der Vorzensur des *Vorwärts* beauftragt, Außenminister in der Regierung Bauer 1919/20, 1920 und 1928–1930 Reichskanzler.

21.10.1922, 21.11.1922, 31.01.1923

**Müller, Karl** www  
1884–1964, Zentrumspolitiker, war 1922 vier Tage lang Reichsernährungsminister im Kabinett Cuno.

27.11.1922

**Müller, Kurt**

Heizer, Rotgardist, 1 Jahr und 9 Monate, Festungshaft in Lichtenau, Niederschönenfeld, entlassen März 1922.

14.10.1922

**Müller-Heintz, C. A.**

1923 Münchner Korrespondent der *Vossischen Zeitung*.

08.11.1922

**Müller-Meinigen, Ernst** www

1866–1944, bayerischer Politiker, Mitglied der DDP, Justizminister in der zweiten Regierung Hoffmann (SPD) und in der ersten Regierung Gustav von Kahr.

16.10.1922, 27.10.1922, 03.11.1922, 20.11.1922, 15.12.1922, 20.12.1922, 09.01.1923, 03.02.1923, 14.02.1923, 22.02.1923

**Münchener Geiselmord**

s. *Erschießungen im Münchner Luitpold-Gymnasium*

**Münchner Sprengstoffprozeß**

Vor dem Volksgericht München I fand vom 20. Juni bis 9. Juli 1921 ein Prozeß gegen 18 Mitglieder der VKPD statt. Sie waren wegen Hochverrats und Vergehens gegen das Sprengstoffgesetz angeklagt. Die Gruppe hatte in der Zeit des Mitteldeutschen Aufstandes die Sprengung von Eisenbahnanlagen geplant, um den Truppen- und Materialtransport aus Bayern in das Aufstandsgebiet zu verhindern, und sich mit größeren Mengen Sprengstoff versorgt. Vorsitzender Richter war Oberlandesgerichtsrat Georg Neithardt, die Anklage vertrat Staatsanwalt Kellerer.

Eduard Ganser, Georg Konrad Hamp und Ludwig Klingseisen wurden freigesprochen. Wegen Beihilfe zum Hochverrat wurden Georg Bauschke zu 1 Jahr und 3 Monaten und Max Männlein zu 1 Jahr und 6 Monaten Festung verurteilt. Wegen Beihilfe zum Hochverrat in Tateinheit mit einem Verbrechen der Beihilfe zu einem Verbrechen wider das Sprengstoffgesetz

wurden Otto Reutershan, Hans Schade und Josef Seebauer zu 1 Jahr und 6 Monaten, Josef Bay, Hans Beimler und Johann Köberl zu 2 Jahren, Franz Xaver Liebl zu 2 Jahren und 6 Monaten, Joseph Schlaffer zu 3 Jahren, August Sandtner zu 3 Jahren 6 Monaten Festung und Franz Wiedemann zu 4 Jahren Zuchthaus verurteilt. Wegen Beihilfe zum Hochverrat und Vergehen wider die öffentliche Ordnung wurden Ferdinand Luttner zu 3 Jahren und Josef Zäuner zu 3 Jahren 6 Monaten Festung verurteilt. Martina Wiedemann wurde wegen Beihilfe zu einem Sprengstoffverbrechen zu 4 Monaten und 15 Tagen Gefängnis verurteilt. Zusätzlich wurden Franz Wiedemann für 5 Jahre die bürgerlichen Ehrenrechte aberkannt. Quelle: *Münchner Neueste Nachrichten*, 20. Juni bis 11. Juli 1921.

07.10.1922, 09.10.1922, 12.10.1922, 01.11.1922, 28.11.1922, 16.12.1922, 20.12.1922, 22.12.1922, 28.12.1922, 01.01.1923, 10.01.1923, 23.01.1923, 03.02.1923

**Münsterer, Joseph** www  
1886–1951, Bezirksamtman in Würzburg, Landtagsabgeordneter der Bayerischen Volkspartei.

24.02.1923

**Mussolini, Benito** www  
1883–1945.

28.10.1922, 31.10.1922, 02.11.1922 f., 11.11.1922, 15.11.1922, 22.11.1922, 04.12.1922, 08.12.1922, 06.01.1923, 29.01.1923 f., 03.02.1923

**Narutowicz, Gabriel** www  
1865–1922, polnischer Wasserbauingenieur und Politiker. Erster gewählter Präsident der Zweiten Polnischen Republik, fiel nach 5 Tagen einem Attentat zum Opfer.

19.12.1922

**Neithardt, Georg** www  
1871–1941, Oberlandesgerichtsrat, Vorsitzender des Volksgerichts München (u. a. gegen den Eisner-Mörder Arco-Valley und Hitler).

07.10.1922, 15.11.1922

**Nicolau i Fort, Lluís** www  
1897–1939, militanter katalanischer Anarcho-Syndikalist, 1921 beteiligt am Attentat auf den spanischen Ministerpräsidenten Eduardo Dato; wurde zusammen mit Lucia Joaquina Concepción in Berlin verhaftet und im Februar 1922 an Spanien ausgeliefert.

23.11.1922, 13.12.1922

**Niedrig, Waldemar**

22 Jahre, Privatdetektiv aus Hamburg, Mitglied

der Organisation Consul, mitangeklagt im Rathenau-Prozeß, zu 5 Jahren Zuchthaus verurteilt.

17.10.1922

**Niekisch, Ernst** www  
1889–1967, Volksschullehrer, SPD-, später USPD-Politiker, nach der Novemberrevolution Vorsitzender des Zentralrats der Arbeiter-, Bauern- und Soldatenräte in Bayern, beteiligt an der ersten Münchner Räterepublik, vom Standgericht verurteilt zu zwei Jahren Festung. Festungshaft in Ebrach, Eichstätt, Niederschönenfeld. Nach Verbüßung der Haftstrafe Ende August 1921 entlassen.

02.11.1922, 18.11.1922, 18.12.1922, 24.01.1923, 06.02.1923

**Nietzsche, Friedrich** www  
1844–1900; Mühsam würdigte ihn ausführlich in Evers, H. H., *Führer durch die moderne Literatur*, Berlin 1906 (mehrere Auflagen).

02.01.1923

**Niewiadomski, Eligiusz** www  
1869–1923, poln. Kunstmaler und Nationalist, ermordete 1922 den Präsidenten Gabriel Narutowicz, zum Tode verurteilt und hingerichtet.

19.12.1922

**Nohl, Johannes** www  
1882–1963, anarchist. Publizist, ab 1902 mit Mühsam befreundet, der ihm eine große Zukunft prophezeite und mit ihm eine homosexuelle Beziehung auslebte. Gemeinsame Reisen, Aufenthalte in Ascona, anarchistische Projekte. Zum Bruch kam es, als Nohl 1907 gegen die Beziehung zwischen Mühsam und Frieda Gross intrigierte. Er wurde aber von Mühsam bis 1915 mit einer monatlichen Geldsumme unterstützt. Eine von Nohl edierte Jean-Paul-Ausgabe ist bibliographisch nicht nachweisbar.

05.01.1923

**Nollet, Charles** www  
1865–1941, frz. General, Vorsitzender der Interalliierten Kontrollkommission.

04.11.1922, 13.11.1922

**Nordau, Max** www  
1849–1923, österr.-ungar. Arzt. International bekannt geworden als Zionist und polemischer Schriftsteller.

29.01.1923

**Nortz, Eduard** www  
1868–1929, Landeskommissar für die Entwarnung der Zivilbevölkerung Bayerns,

- Nachfolger Pöhners als Polizeipräsident von München.  
18.11.1922, 30.01.1923 f., 03.02.1923, 17.02.1923
- Noske, Gustav** www  
1868–1946, sozialdemokrat. Politiker. 1919 als Volksbeauftragter für Heer und Marine hauptverantwortlich für die blutige Niederschlagung des Januaraufstands 1919 mit der Ermordung von Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht. Als Reichswehrminister 1919/20 überließ er den Freikorps die militärische Gewalt gegen alle linken Revolutionäre. 9. März 1919: »Jede Person, die mit der Waffe in der Hand gegen Regierungstruppen kämpfend angetroffen wird, ist sofort zu erschießen«. 04.10.1922 f., 11.10.1922, 19.10.1922, 27.10.1922, 03.11.1922, 29.11.1922, 09.12.1922, 18.12.1922, 23.01.1923, 29.01.1923, 31.01.1923
- Novalis** www  
1772–1801, dt. Dichter der Frühromantik.  
02.01.1923
- Nuschke, Otto** www  
1883–1957, Journalist, 1916–1929 Chefredakteur der *Berliner Volkszeitung*, Politiker der DDP, nach 1945 Mitbegründer der CDU in der SBZ.  
04.10.1922
- O thanatos meden pros emas** www  
So ist der Tod für uns ein Nichts. Epikur, Brief an Menoikeus.  
25.01.1923
- Oberland, Bund** www  
paramilitärische Vereinigung, hervorgegangen aus dem Freikorps Oberland mit antirepublikanischen und völkischen Zielen.  
12.11.1922, 18.11.1922
- Oberland, Freikorps** www  
im April 1918 von Rudolf von Sebottendorf gegründete Terrororganisation, die aus dem Kampfbund Thule der ebenfalls von S. gegründeten präfaschistischen Thule-Gesellschaft hervorging. Das Freikorps Oberland war u. a. beteiligt an der Niederschlagung der Münchner Räterepublik 1919, des Ruhraufstands 1920 und an den Kämpfen in Schlesien 1921. Aus dem Freikorps ging nach dessen Auflösung 1921 der »Bund Oberland hervor«, der eng mit der NSDAP kooperierte. Mühsams Hinweise deuten darauf hin, daß der Kampfbund vom sozialdemokratischen Innenminister Auer mit der Niederschlagung der revolutionären Bewegung in Bayern beauftragt wurde. Es folgten die Ermordung
- Eisners, der Mordanschlag auf Mühsam, die Niederschlagung der Räterepublik.  
12.10.1922
- Oehlschläger, Karl**  
1893–?, itglied der Marinebrigade Ehrhardt, verübte zusammen mit Hans Hustert am 4. Juni 1922 einen Blausäureanschlag auf Philipp Scheidemann; vom Staatsgerichtshof Leipzig zu 10 Jahren und 1 Monat Zuchthaus verurteilt, 1927 begnadigt.  
08.12.1922
- Oerter, Josef** www  
1870–1928, erst Anarchist, dann USPD, SPD und schließlich NSDAP, Bruder des Anarchosyndikalisten Fritz Oerter.  
25.11.1922, 17.02.1923
- Oeser, Rudolf** www  
1856–1926, liberaler dt. Politiker, Innenminister in der Regierung Cuno, Verkehrsminister in der Regierung Stresemann.  
25.11.1922, 23.01.1923, 31.01.1923
- Oestreicher, Ludwig**  
1886–?, Kompanieführer im Freikorps Oberland, im Oktober 1922 wegen Aufrufs zu Mordanschlägen verhaftet, beteiligt am Hitler-Ludendorff-Putsch.  
12.10.1922
- Olschewski, Wilhelm** www  
1871–1943, Kaufmann, im 1. Weltkrieg Offizier, Augsburger Garnisonsratsvorsitzender, wegen Hochverrats vom Standgericht Augsburg am 15. 7. 1919 zu 6 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Ebrach, Ansbach und Niederschönenfeld, 1924 entlassen. Später Redakteur der Münchner KPD-Zeitung *Neue Zeitung*. 1943 während der Untersuchungshaft in Stadelheim ermordet.  
01.11.1922 f., 11.11.1922, 18.11.1922, 28.11.1922, 23.12.1922, 28.12.1922, 18.01.1923, 10.02.1923
- Orgesch**  
s. *Escherich, Georg*
- Orlando, Vittorio Emanuele** www  
1860–1952, liberaler italienischer Politiker, 1917–1919 Ministerpräsident.  
31.10.1922
- Osel, Heinrich** www  
1863–1919, Landtagsabgeordneter der Bayerischen Volkspartei, starb bei der von Alois Lindner ausgelösten Schießerei am 21. Februar 1919 im bayerischen Landtag.  
18.01.1923
- Oswald**  
Münchner Genossin.  
21.11.1922
- Où est la neige d'antan?**  
»Wo ist der Schnee vom vergangenen Jahr?«  
09.10.1922
- Oven, Ernst von** www  
1859–1945, preuß. Generalleutnant, Kommandeur der Nosketruppen bei der Niederschlagung der Münchner Räterepublik. s. a. »Weißer Terror«. 29.01.1923
- Oxenstierna, Axel** www  
1833–1954, schwedischer Reichskanzler, erfolgreicher Diplomat und Politiker im Dreißigjährigen Krieg.  
17.02.1923
- Pabst, Waldemar** www  
1880–1970, veranlaßte die Ermordung Karl Liebknechts und Rosa Luxemburgs, Teilnehmer am Kapp-Putsch.  
11.11.1922
- Payot, René** www  
1894–1970, Schweizer Journalist, 1918 bayerischer Korrespondent des *Journal de Genève*.  
05.10.1922 f.
- pénétration pacifique**  
friedliche Durchdringung. Beschönigender Ausdruck für kapitalistische und kolonialistische Expansionspolitik.  
11.11.1922
- Pestalozza, Graf Anton von**  
1868–1928, Rechtsanwalt und Strafverteidiger in München.  
19.02.1923
- Pestalozza, Joseph Graf von** www  
1868–1930, Abgeordneter der Bayerischen Volkspartei im Landtag, früher Gegner des Nationalsozialismus.  
20.11.1922
- Petzold, Adolf** www  
1882–1923, österr. Schriftsteller.  
29.01.1923
- Pfaffeneder, Johann**  
Knecht, Rotgardist bei Traunstein, 8 Monate Festung, Festungsgefangener in Niederschönenfeld.  
04.10.1922, 17.10.1922, 21.10.1922
- Pfemfert, Franz** www  
1879–1954, Publizist, Herausgeber der Zeitschrift *Aktion*.  
25.11.1922
- Pfordten, Theodor von der** www  
1873–1923, Kommandant des Gefangenenlagers Traunstein, ab 1. Mai 1919 Oberlandesgerichtsrat am Bayerischen Obersten Landesgericht. Teilnehmer am Hitlerputsch (Marsch auf die Feldherrnhalle), bei dem er tödlich verletzt wurde.  
20.11.1922
- Pilsudski, Józef** www  
1867–1935, ab 1918 Staatsführer und Oberbefehlshaber der polnischen Truppen, 1923 Rücktritt als Generalstabschef.  
28.10.1922, 19.12.1922
- Pimperl Wichtig**  
s. *Müller-Meinigen, Ernst*
- Pinkl, Christian**  
Mälzer, Rotgardist, 1 Jahr und 6 Monate Festung, Festungsgefangener in Niederschönenfeld.  
04.10.1922, 21.10.1922
- Pittinger, Otto** www  
1878–1926, bayer. Monarchist.  
20.12.1922
- Pius XI.** www  
1857–1939, Papst ab 1922.  
27.01.1923
- Pöhner, Ernst** www  
1870–1925, Polizeipräsident von München vom 3. Mai 1919 bis 28. September 1921, danach Rat am obersten Landesgericht, Teilnehmer am Hitler-Putsch 1923.  
20.11.1922, 23.11.1922, 15.12.1922, 20.12.1922, 17.02.1923
- Poilu**  
frz. Soldat.  
31.01.1923
- Poincaré, Raymond** www  
1860–1934, frz. Präsident 1913–1920 und mehrmals Ministerpräsident.  
08.10.1922, 14.10.1922, 12.11.1922, 23.11.1922, 27.11.1922, 02.12.1922 f., 13.12.1922 f., 18.12.1922, 04.01.1923, 06.01.1923, 13.01.1923 f., 24.01.1923, 27.01.1923 f., 31.01.1923 f., 08.02.1923, 14.02.1923, 01.03.1923
- Popp, Lorenz**  
1903–?, Schreinerlehrling, vom Volksgericht München I im Prozeß gegen Schiff und Genossen wegen Hochverrats am 19. 7. 1921 zu 1 Jahr und 9 Monaten Festung verurteilt, Festungsgefangener in Niederschönenfeld, am

19. 10. 1922 nach 18 Monaten Haft auf Bewährung entlassen.  
12.10.1922, 19.10.1922
- Pracher, Georg**  
1894–1943, 1920 als Dolmetscher bei der frz. Kontrollkommission in München angesetzt, als Komplize von Dobner (s. dort) in Waffenschiebereien verwickelt. (Ulrike Claudia Hofmann, »Veräther verfallen der Feme!« Fememorde in Bayern in den zwanziger Jahren, Köln, Weimar, Berlin 2000).  
22.02.1923
- Quidde, Ludwig** www  
1858–1941, pazifistischer Historiker und Politiker.  
08.10.1922, 19.12.1922, 02.01.1923, 01.02.1923
- Radbruch, Gustav** www  
1878–1949, Schulfreund Erich Mühsams, Jurist, in der Weimarer Republik Justizminister.  
10.10.1922, 16.10.1922 f., 30.10.1922, 02.11.1922, 15.11.1922 f., 20.11.1922, 23.11.1922, 04.12.1922, 13.12.1922, 03.02.1923, 06.02.1923
- Raiffeisen, Otto**  
Präsident der Preußischen Bergwerksdirektion in Recklinghausen, am 24. Januar 1923 wegen der Weigerung, Koks zu liefern, von einem frz. Militärgericht zu 1 Jahr Gefängnis verurteilt.  
26.01.1923
- Ramus, Pierre**  
s. Grossmann, Rudolf
- Rapallo-Vertrag** www  
Vertrag zwischen Deutschland und der Sowjetunion vom 16. April 1923, abgeschlossen am Rande der Konferenz von Genua, unterzeichnet von Rathenau und Tschitscherin.  
08.10.1922
- RAR**  
s. Revolutionärer Arbeiterrat
- Rasin, Alois** www  
1867–1923, tschech. Finanzminister, fiel einem anarchistischen Attentat zum Opfer.  
12.01.1923
- Rathenau, Walther** www  
1867–1922, Industrieller und liberaler Politiker, unterstützte die deutschen Kriegsziele, nach seiner Ernennung zum Außenminister 1922 als »Erfüllungspolitiker« ermordet von Angehörigen der Organisation Consul.  
05.10.1922 f., 12.10.1922, 15.10.1922, 17.10.1922, 23.10.1922 f., 23.11.1922, 15.12.1922, 19.12.1922, 01.01.1923, 10.01.1923, 11.02.1923 f., 17.02.1923
- Ravachol** www  
1859–1892, eigtl. Koëningstein, François, frz. Anarchist.  
30.12.1922
- rebus sic stantibus**  
beim jetzigen Stand der Dinge.  
08.02.1923
- Regierungsdenkschrift**  
s. Denkschrift über die Erfahrungen beim Vollzuge der Festungshaft
- Reichart, Wilhelm**  
1878–?, Gewerkschaftsbeamter, Mitglied des Landessoldatenrats, Volksbeauftragter für Militärwesen in der 1. Räteregierung, verurteilt wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Volksgericht München I am 9. 1. 1920 zu 4 Jahren Festung. Festungshaft in Ansbach, Niederschönenfeld. Anfang September 1921, nach 1½ Jahren, auf Bewährung entlassen.  
07.10.1922, 25.12.1922
- Reichert, Markus**  
1893–?, Rotgardist, Vertreter demobilisierter Soldaten im Münchner Soldatenrat, 1 Jahr und 3 Monate Festung, Festungshaft in Ansbach, Mitte Oktober 1920 entlassen, KPD, später NSDAP.  
25.11.1922
- Reichpietsch, Max** www  
1894–1917, Matrose der kaiserlichen Marine, 1917 als »Rädelsführer« eines »vollendeten Aufstands« verhaftet und hingerichtet.  
25.12.1922
- Reichskohlenkommissar**  
s. Stutz, Ernst
- Remmele, Hermann**  
1880–1939, KPD-Politiker, Reichstagsabgeordneter, in der Sowjetunion 1939 zum Tode verurteilt und erschossen.  
29.01.1923
- Renner, Karl** www  
1870–1950, österr. sozialdemokratischer Politiker, 1918–1920 Staatskanzler.  
24.10.1922
- Reparationskommission** www  
ein fünfköpfiger Ausschuß der Siegermächte des 1. Weltkriegs, der die Umsetzung des Versailler Vertrags und die Erbringung der deutschen Reparationsleistungen überwachte.  
08.10.1922, 21.10.1922 f., 27.10.1922, 31.10.1922, 02.11.1922, 06.11.1922, 09.11.1922 f., 16.11.1922, 25.11.1922, 30.12.1922, 08.01.1923, 15.01.1923, 21.01.1923 f., 30.01.1923
- Republikschutzgesetz** www  
am 21. Juni 1922 aus Anlaß der Ermordung Walther Rathenaus zur Eindämmung des politischen Extremismus erlassen. Die Weimarer und insbesondere die bayerische Klassenjustiz nutzte das Gesetz vor allem zur Verfolgung linker Bestrebungen.  
12.10.1922, 17.10.1922, 23.10.1922, 23.11.1922, 02.01.1923, 27.01.1923, 06.02.1923, 14.02.1923, 20.02.1923
- Resl**  
s. Elfinger, Familie
- Reuter, Fritz** www  
1810–1874, niederdt. Mundartdichter. Mühsam bezieht sich am 19. 5. 1922 auf *Ut mine Festungstid*, am 5. 11. 22. auf Onkel Bräsig« (*Ut mine Stromtid*).  
05.11.1922
- Revolutionärer Arbeiterrat**  
Abk. RAR. Erich Mühsam, aus dem Vorwort zu *Von Eisner bis Leviniè*: Der RAR »hatte sich spontan aus den am Umsturz aktiv beteiligten Proletariern in der Stärke von etwa fünfzig Personen konstituiert, die sich um die damals ungeheuer populäre Person Eisners geschart hatten. Dieser »Revolutionäre Arbeiterrat« war und blieb die stärkste treibende Kraft der bayerischen Revolution bis zum April 1919. ... Die Mitglieder des RAR gehörten größtenteils der USP an. Landauer, ich und noch zwei oder drei Arbeiter waren als Anarchisten bei keiner Partei. Mehrere Genossen – und keineswegs die schlechtesten – waren formell noch Mitglieder der Scheidemann-Partei. Wir fragten auch niemanden, ob und wo er organisiert sei, sondern beurteilten alles nach den Beobachtungen, die wir mit den einzelnen machten. Bedingung war einfach der Wille, die Revolution bis zur Durchführung des Sozialismus auf der Grundlage des Rätegedankens weiterzutreiben. Die Kommunistische Partei Deutschlands existierte noch nicht. Der Spartakusbund bestand als linker Flügel der USP, hatte aber in Bayern keine erklärten Zugehörigen.  
18.01.1923
- Richter, Wilhelm** www  
1881–1976, SPD, 1920–1925 Polizeipräsident von Berlin.  
17.10.1922 ff.
- Rickelt, Gustav** www  
1862–1946, Schauspieler und Regisseur, 1914–1927 Präsident der Genossenschaft
- Deutscher Bühnenangehöriger.  
02.12.1922
- Riedinger, Gustav**  
1895–?, Student, im 1. Weltkrieg Offizier, Kommandant der Roten Südarmerie, wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Standgericht München am 19.7.1919 zu 2 Jahren Festung verurteilt, Festungshaft in Ansbach, Niederschönenfeld.  
21.10.1922
- Ringelmann, Ernst**  
1897–?, Schlosser, Pilot im 1. Weltkrieg, als Jurastudent im Revolutionären Aktionsausschuß Würzburg Vorsitzender des Referats »Presse und Plakate«, wegen Hochverrats vom Standgericht Würzburg am 1. 7. 1919 zu 6 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Ebrach, Ansbach, Eichstätt, Niederschönenfeld, am 17. April 1923 auf Bewährung entlassen.  
11.12.1922, 23.12.1922 f., 05.01.1923, 15.01.1923 f., 20.01.1923, 25.01.1923, 20.02.1923
- Ritter zu Groenesteyn, Otto** www  
1864–1940, bayer. Diplomat, ab 1907 Gesandter beim Vatikan. Am 24. Juli 1914 berichtete er in einem Telegramm, Pius X. habe ein »energisches Vorgehen« Österreichs gegen Serbien befürwortet. Felix Fechenbach übergab dem Schweizer Journalisten Payot im April 1919 eine Kopie des bereits öffentlich bekannten Telegramms, womit der Vorwurf des Landesverrats gegen Fechenbach begründet wurde.  
06.10.1922, 23.10.1922, 20.11.1922, 27.01.1923
- Ritter, Hanna** www  
1900–1958, Kontoristin, KPD, verheiratet mit Augustin Sandtner, KPD, 6 Monate Festungshaft wegen Beteiligung an der Münchner Räterepublik, 18 Monate Haft wegen Beteiligung am Mitteldeutschen Aufstand, von denen sie 12 Monate in Aichach absitzen mußte.  
09.02.1923
- Robespierre, Maximilien de** www  
1758–1894.  
28.10.1922
- Rocher de bronze** www  
»eherner Fels«. www  
06.02.1923
- Römer, Beppo** www  
1892–1944, Führer im Freikorps, später Bund Oberland (s. dort), in den zwanziger Jahren Annäherung an die KPD; 1942 als Widerstandskämpfer im Zuchthaus

- Brandenburg hingerichtet.  
12.10.1922, 23.10.1922, 18.11.1922, 21.11.1922,  
08.12.1922
- Röntgen, Wilhelm Conrad** www  
1845–1923, dt. Physiker.  
14.02.1923
- Romberg, Gisbert von** www  
1866–1939, dt. Diplomat, Autor des Buches *Die Fälschungen des russischen Orangebuches. Der wahre Telegammwechsel Paris-Petersburg bei Kriegsausbruch*, Berlin und Leipzig, 1922.  
07.10.1922
- Rosenberg, Frederic von** www  
1874–1937, dt. Diplomat, Außenminister im Kabinett Cuno.  
25.11.1922, 11.12.1922, 01.03.1923
- Rosenfeld, Kurt** www  
1877–1943, Rechtsanwalt, USPD.  
16.02.1923
- Roßbach, Gerhard** www  
1893–1967, Führer eines Freikorps, völkischer Politiker und frühes Mitglied der NSDAP.  
12.11.1922, 21.11.1922, 08.12.1922, 01.02.1923
- Roßhaupter, Albert** www  
1878–1949, bayer. SPD-Politiker, Militärminister in der Regierung Eisner, in den zwanziger Jahren bayerischer Landtagsabgeordneter.  
09.11.1922
- Roth, Christian** www  
1873–1934, Münchner Polizeiassessor und Zensor, im 1. Weltkrieg Hauptmann beim Generalkommando, Staatsanwalt, 1920 bayerischer Staatsminister für Justiz in der Regierung Kahr, DNVP.  
20.11.1922, 13.12.1922
- Rothenfelder, Franz**  
1885–1931, religiös-sozialistischer Journalist und Schriftsteller, Mitglied der USPD, führend beteiligt an der Ausrufung der Räterepublik in Augsburg, Propagandist des Revolutionären Zentralrats in München, verurteilt zu 6 Jahren Festung, Festungshaft in Niederschönenfeld.  
07.10.1922
- Roux, Jacques** www  
1752–1794, frz. Revolutionär, Jakobiner.  
28.10.1922
- Rowohl, Ernst** www  
1887–1960, Gründer des Rowohlts Verlags Leipzig 1908.  
14.10.1922
- Rühle, Otto** www  
1874–1943, linker Sozialdemokrat und Schriftsteller, später Hinwendung zum Anarchismus.  
13.11.1922, 25.11.1922, 28.12.1922
- Rupertus, Elsbeth**  
1878–?, Bekannte aus der »Neuen Gemeinschaft«, Lehrerin.  
23.12.1922
- Rupprecht von Bayern** www  
1869–1955, letzter bayerischer Kronprinz, Heerführer im Ersten Weltkrieg.  
04.10.1922, 01.11.1922, 03.11.1922 f., 15.12.1922, 25.01.1923 f.
- Rupprecht, Aufseher**  
in Niederschönenfeld für den Postverkehr zuständig.  
07.02.1923
- Saenger, Alwin** www  
1881–1929, Münchener Rechtsanwalt, bayer. SPD-Politiker.  
27.10.1922, 20.11.1922, 01.03.1923
- Salomon, Ernst von** www  
1902–1972, Mitglied der Organisation Consul, beteiligt am Rathenau-Mord. Spätere Karriere als Schriftsteller.  
17.10.1922
- Sandtner, Augustin** www  
1893–1944 (ermordet im KZ Sachsenhausen), Bäcker, Teilnehmer am Kieler Matrosenaufstand, Mitglied der Vereinigung Revolutionärer Internationalisten (VRI) und des Münchner Arbeiter- und Soldatenrats, Politischer Kommissar der Roten Armee bei Dachau, vom Standgericht verurteilt zu 6 Monaten Festung; 1920 Vorsitzender des KPD-Bezirks Nordbayern; im »Münchner Sprengstoffprozeß« wegen Beihilfe zum Hochverrat und Beihilfe zu einem Verbrechen wider das Sprengstoffgesetz zu 3 Jahren 6 und Monaten Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld.  
16.10.1922, 01.11.1922, 07.01.1923, 18.01.1923, 25.01.1923, 09.02.1923, 14.02.1923
- Sauber, Elisabeth**  
verh. mit Fritz Sauber.  
28.12.1922, 16.02.1923 f.
- Sauber, Fritz** www  
1884–1949, Kellner, Erster Vorsitzender des Münchner Soldatenrats, USPD, Aktivist der 1. Räterepublik, Agitator für die Räterepublik in Würzburg und Aschaffenburg, wegen Hochverrats vom Standgericht Würzburg am 11. 6. 1919 zu 12 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Ebrach, Eichstätt, Niederschönenfeld.  
02.11.1922, 11.11.1922, 18.11.1922, 21.11.1922, 23.12.1922, 28.12.1922, 16.01.1923, 20.01.1923, 25.01.1923, 17.02.1923
- Sauer**  
Aufseher in Niederschönenfeld.  
15.12.1922, 28.12.1922
- Schäffer, Fritz** www  
1888–1967, Regierungsrat im bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Abgeordneter der BVP im bayer. Landtag.  
30.10.1922, 23.11.1922
- Scheerbart, Paul** www  
1863–1915, Schriftsteller und Zeichner in Berlin, ab 1903 mit Mühsam befreundet, vgl. *Unpolitische Erinnerungen*.  
21.10.1922
- Scheidemann, Philipp** www  
1865–1939, sozialdemokratischer Politiker.  
05.10.1922, 21.10.1922, 09.11.1922, 18.11.1922, 09.12.1922, 18.12.1922, 11.01.1923, 21.01.1923, 31.01.1923 f., 14.02.1923
- Schleurer-Kestner, Auguste**  
1833–1899, frz. Politiker, hatte Anteil an der Rehabilitierung von Alfred Dreyfus (s. dort).  
30.10.1922
- Schiefer, Gustav** www  
1876–1956, bayer. SPD-Politiker, ab 1918 Vorsitzender des Ortsausschusses des ADGB in München.  
17.02.1923
- Schiele, Georg** www  
1868–1932, Wirtschaftsminister der kurzlebigen Kapp-Regierung.  
04.12.1922, 01.01.1923
- Schiff, Hans** www  
1896–1937, im 1. Weltkrieg Offizier, Flugzeugführer, KPD, wegen Verstoßes gegen die öffentliche Ordnung vom Volksgericht München I am 19. 7. 1920 zu 3 Jahren und 15 Tagen Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld. 1937 in Moskau zum Tode verurteilt und erschossen.  
19.10.1922, 01.11.1922 f., 11.11.1922, 21.11.1922, 09.12.1922, 23.12.1922 ff., 09.01.1923, 16.01.1923, 20.01.1923, 20.02.1923, 24.02.1923
- Schildkraut, Rudolph** www  
1862–1930, Schauspieler.  
01.02.1923, 07.02.1923
- Schiller, Friedrich** www  
1759–1805. Mühsam bezieht sich auf *Die Räuber* (2. September 1910; 18. Juni 1921), *Die Braut von Messina* (8. Mai 1911), »Die Glocke« (17. 2. 1912), *Kabale und Liebe* (19. April 1916), *Wallenstein* (30. Oktober 1921), *Die Verschwörung des Fiesco zu Genua* (ab 10. März 1922 mehrfach), *Wilhelm Tell* (10. Januar 1923).  
10.01.1923, 19.02.1923
- Schimmi**  
s. *Wenn der Schimmel*
- Schlaffer, Frau**  
Frau des Festungsgefangenen Joseph Schlaffer.  
20.02.1923
- Schlaffer, Joseph** www  
1891–1964, Maschinenschlosser, Betriebsratsvorsitzender bei der Reichsbahn in München, KPD-Funktionär, im »Münchner Sprengstoffprozeß« wegen Beihilfe zum Hochverrat und Beihilfe zu einem Verbrechen wider das Sprengstoffgesetz zu 3 Jahren Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld.  
01.11.1922 f., 11.11.1922, 21.11.1922, 23.12.1922, 28.12.1922, 09.01.1923, 16.01.1923, 20.01.1923, 17.02.1923, 20.02.1923
- Schlutius, Dr.**  
Präsident des Finanzamts Düsseldorf, am 24. Januar 1923 von einem frz. Militärgericht wegen der Weigerung, den frz. Behörden Kassenausweise auszuliefern, zu 1 Jahr Gefängnis verurteilt.  
26.01.1923
- Schmid, Euchar Albrecht** www  
1884–1951, Mitbegründer und Leiter des Karl-May-Verlags.  
30.12.1922
- Schmid, Michael**  
Häftling in Ebrach.  
08.01.1923
- Schmidt, Adolf** www  
1886–1980, Buchdrucker, Mitglied des Arbeiter- und Soldatenrats in Kempten, wegen maßgeblicher Beteiligung an der Ausrufung der Räterepublik in Kempten vom Standgericht Kempten am 26. 7. 1919 zu 3 Jahren Festung verurteilt. Ab 1920 Landtagsabgeordneter der USPD/KPD. Festungshaft in Ansbach, Niederschönenfeld, Ende Juli 1922 entlassen. Auch »Bonz« genannt.  
11.11.1922, 13.11.1922, 20.11.1922, 05.12.1922, 15.12.1922, 20.12.1922, 23.12.1922, 30.12.1922, 06.01.1923, 18.01.1923, 23.01.1923, 10.02.1923, 17.02.1923, 26.02.1923 ff.



- Schmidt, Anna**  
verh. mit dem bayerischen  
KPD-Landtagsabgeordneten Adolf Schmidt, .  
23.12.1922
- Schmidt, Robert** www  
1864–1943, SPD-Politiker und Gewerkschafter,  
u. a. Wirtschaftsminister im Kabinett Wirth.  
19.10.1922, 18.11.1922, 21.01.1923, 09.02.1923
- Schneppenhorst, Ernst** www  
1881–1945, SPD-Politiker, Militärminister in  
der Regierung Hoffmann, an der Ausrufung der  
Münchener Räterepublik und ihrer  
Niederschlagung beteiligt.  
23.01.1923
- Schnösel**  
*s. Vollmann, Dr. Hans*
- Schönaich-Carolath, Hermine von**  
1887–1947, zweite Ehefrau Wilhelms II.  
04.11.1922
- Schollenbruch, Dr. Rudolf**  
1856–1938, Armenarzt, KPD-Mitglied, Mitglied  
der Gesundheitskommission des Zentralrats der  
1. bayerischen Räterepublik, Volksbeauftragter  
für das Gesundheitswesen und Armeearzt der  
Roten Armee in der 2. Räterepublik.  
11.02.1923
- Schwab, Max Josef** www  
1897–1977, Kaufmann, nach der  
Novemberrevolution Mitarbeiter im bayer.  
Kriegsministerium. Am 12. 12. 1919 wegen  
Hochverrats vom Volksgericht München zu 4  
Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in  
Lichtenau, Ansbach, Niederschönenfeld.  
Verfasser der 1925 anonym erschienen  
Broschüre *Niederschönenfeld. Das bayerische  
Sibirien. Vom Festungsgefangenen Nr. 98.*  
01.11.1922, 11.11.1922, 25.11.1922
- Schwarze Schmach** www  
Titel einer rassistischen Kampagne, die sich  
Anfang der 1920er Jahre gegen den Einsatz  
überwiegend aus afrikanischen Kolonien  
stammender französischer Kolonialtruppen im  
Rahmen der Alliierten Rheinlandbesetzung  
wandte.  
07.10.1922, 04.11.1922, 04.12.1922, 31.01.1923
- Schweyer, Dr. Franz** www  
1868–1935, Staatssekretär im bayer.  
Innenministerium 1920/21, bayer.  
Innenminister bis 1924, BVP.  
03.11.1922, 18.11.1922, 23.11.1922, 27.11.1922,  
04.12.1922, 16.12.1922, 11.01.1923, 23.01.1923,  
29.01.1923 ff., 03.02.1923, 06.02.1923,
- 08.02.1923, 17.02.1923
- Seeckt, Johannes von** www  
1866–1936, dt. Offizier, als General ab 1920  
Chef der Heeresleitung der Reichswehr.  
31.01.1923
- Seffert, Hans**  
1899–?, Ziseleur, polit. Instrukteur des  
Arbeiterrats in Starnberg, wegen Hochverrats  
vom Volksgericht am 4. 11. 1919 zu 3 Jahren  
Festung verurteilt. Festungshaft in  
Niederschönenfeld.  
01.11.1922, 11.11.1922, 28.11.1922, 05.12.1922 f.,  
15.12.1922 f., 23.12.1922, 23.01.1923
- Segantini, Giovanni** www  
1858–1899, Maler.  
20.01.1923
- Segitz, Martin**  
1853–1927, Innenminister der Regierung  
Hoffmann.  
24.01.1923
- Séгур, August** www  
1881–1931, öster. Politiker, Finanzminister in  
der Regierung Seipel.  
24.10.1922
- Seipel, Ignaz** www  
1876–1932, kath. österr. Politiker, 1922 erstmals  
Bundeskanzler.  
24.10.1922, 03.02.1923
- Seppel**  
*s. Wittmann, Josef*
- Serrati, Giacinto Menotti** www  
1874–1926, ital. Kommunist.  
28.10.1922
- Severing, Carl** www  
1875–1952, rechter SPD-Politiker, preuß.  
Innenminister.  
16.11.1922 f.
- Si duo faciunt idem**  
... non est idem. - Wenn zwei das gleiche tun, ist  
es nicht das gleiche.  
22.12.1922
- Siegessäulenprozeß**  
*s. Hering, Wilhelm*
- Siegfried**  
*s. Elfinger, Siegfried*
- Simons, Walter** www  
1861–1937, parteilos, Außenminister im  
Kabinett Fehrenbach.  
21.11.1922, 16.02.1923
- Sinowjew, Grigori** www  
1883–1936, enger Mitarbeiter Lenins,  
Organisator des Roten Terrors nach der  
russischen Oktoberrevolution, Vorsitzender des  
Exekutivkomitees der Komintern, Opfer des  
ersten Moskauer Schauprozesses 1936.  
15.12.1922
- Soupal, Josef**  
1903–1959, tschech. Anarchist, verübte auf den  
Finanzminister Rasin am 5. Januar 1923 ein  
tödliches Attentat.  
12.01.1923
- Speck, Karl Friedrich** www  
1862–1939, BVP, Mitglied des bayerischen  
Landtags. Er berichtete in der Landtagssitzung  
vom 27. Juli 1921 über Verhandlungen des  
Ausschusses für Verfassungsfragen über die  
Einsetzung einer parlamentarischen  
Kommission zur Prüfung von Klagen  
inhaftierter Abgeordneter und sonstiger  
politischer Gefangener.  
30.10.1922
- Stampfer, Friedrich** www  
1874–1957, SPD-Politiker und Journalist,  
1916–1933 Chefredakteur des *Vorwärts*.  
30.10.1922, 08.02.1923
- Stang, Georg** www  
1880–1951, Lehrer, Politiker der BVP.  
22.02.1923
- Stapf**  
Briefträger in Niederschönenfeld.  
07.02.1923
- Stein, Dr. Hans Wilhelm** www  
1875–1944, Schriftsteller, Pächter der Burg  
Saaleck, auf der sich die beiden  
Rathenau-Mörder Erwin Kern und Hermann  
Fischer versteckt hielten; Mitglied der  
Organisation Consul.  
27.10.1922
- Steinach, Eugen** www  
1861–1944, österr. Sexualforscher. Seine  
Verjüngungslehre beruhte auf der Annahme,  
daß durch die Transplantation von Hoden oder  
durch Kappung der Samenleiter eine  
Verjüngung des Patienten bzw. eine »Therapie«  
der Homosexualität möglich seien.  
04.11.1922
- Steindl, Dr.**  
Anstaltsarzt in Niederschönenfeld.  
04.10.1922, 10.10.1922 f., 27.10.1922, 21.11.1922,  
20.12.1922, 05.01.1923, 07.01.1923, 09.01.1923,  
13.01.1923, 16.01.1923, 20.01.1923, 25.01.1923,  
27.01.1923, 01.02.1923 ff., 10.02.1923 f.,  
17.02.1923, 24.02.1923, 01.03.1923
- Stinnes, Hugo** www  
1870–1924, dt. Industrieller und Politiker der  
Deutschen Volkspartei (DVP).  
04.10.1922, 11.10.1922, 13.10.1922, 21.10.1922,  
27.10.1922, 03.11.1922, 05.11.1922, 09.11.1922,  
12.11.1922 ff., 23.11.1922 f., 29.11.1922 f.,  
09.12.1922, 15.12.1922, 04.01.1923, 21.01.1923,  
26.01.1923, 29.01.1923 f., 03.02.1923, 07.02.1923,  
14.02.1923 f.
- Stratos, Nikolaos** www  
1872–1922, griech. Politiker, Nachfolger  
Gounaris' als Ministerpräsident.  
04.12.1922
- Stresemann, Gustav** www  
1878–1929, nationalliberaler Politiker, 1923  
Reichskanzler und Außenminister.  
18.11.1922 f., 29.11.1922, 01.02.1923
- Stroußberg, Baruch Hirsch** www  
1823–1884, dt. Unternehmer der Gründerzeit.  
02.01.1923
- Stubenrauch, Heinz**  
1904–?, Gymnasiast aus Steglitz, Sohn eines  
Generals, Ideengeber für den Mord an  
Rathenau.  
15.10.1922, 19.10.1922
- Stutz, Ernst** www  
1868–1940, Bergingenieur, 1917–1923  
Reichskommissar für Kohlenverteilung.  
21.01.1923
- Südekum, Albert** www  
1871–1944, sozialdem. Politiker.  
04.11.1922, 22.12.1922
- Tanzmeier, Johannes**  
1886–?, Bauhilfsarbeiter, verkehrte in der  
Gruppe Tat, während der Räterepublik  
Polizeiwachmeister, wegen Hochverrats vom  
Standgericht München am 19. 7. 1919 zu 4  
Jahren Festung verurteilt, Festungshaft in  
Niederschönenfeld.  
02.11.1922, 15.11.1922, 23.12.1922 f., 24.02.1923
- Techow, Ernst Werner** www  
1901–1945, beteiligt an der Ermordung Walther  
Rathenaus.  
14.10.1922, 17.10.1922, 10.01.1923
- Techow, Hans Gerd** www  
17jähriger Schüler, im Rathenau-Prozeß zu 4  
Jahren und 1 Monat Gefängnis wegen Beihilfe  
zum Mord in Tateinheit mit Begünstigung  
verurteilt.  
09.10.1922, 12.10.1922, 17.10.1922

- Thalheimer, August** www  
1884–1948, führender KPD-Funktionär.  
21.10.1922
- Theotokis, Nikolaos**  
1878–1922, griech. Politiker.  
04.12.1922
- Theunis, Georges** www  
1873–1966, belg. Premierminister 1921–1925.  
27.11.1922, 04.12.1922
- Thierauf, Wolfgang**  
1870–?, Schneidermeister, Münchner Stadtrat der KPD, organisierte 1921 die »Hungerhilfe« für Sowjetrußland, wegen Hochverrats vom Volksgericht München I am 11. 7. 1921 zu 1 Jahr und 3 Monaten Festung verurteilt. Festungshaft in Niederschönenfeld, am 1. Oktober 1922 auf Bewährung entlassen.  
18.01.1923, 23.01.1923
- Thimme, Friedrich** www  
1868–1938, dt. Historiker, der einzige Sachverständige, der im Fechenbach-Prozeß, auf Antrag seines Verteidigers Max Hirschberg, befragt wurde.  
02.11.1922, 20.11.1922
- Thomas, Otto**  
1886–?, Arbeitersekretär, Herausgeber der *Neuen Zeitung* ab Juli 1919, KPD.  
18.11.1922
- Thysen, August** www  
1842–1926, dt. Industrieller.  
27.10.1922, 09.02.1923
- Thysen, Fritz** www  
1873–1951, dt. Industrieller.  
13.11.1922, 21.01.1923 f., 29.01.1923
- Tillessen, Karl** www  
1891–1979, mitangeklagt im Rathenau-Prozeß, verurteilt zu 3 Jahren Gefängnis, Bruder des Erzberger-Mörders Heinrich Tillessen.  
17.10.1922, 21.10.1922
- Timm, Johannes** www  
1866–1945, bayer. SPD-Politiker, Justizminister der Regierung Eisner.  
05.10.1922, 20.11.1922, 10.02.1923
- Timofejew, Jewgeni Michailowitsch**  
?–1922, Sozialrevolutionär, im Moskauer Schauprozess von 1922 zum Tode verurteilt, beging in der Haft Selbstmord. Sollte auf Vorschlag Sowjetrußlands 1922 gegen Max Hoelz ausgetauscht werden.  
10.10.1922, 28.10.1922
- Tirpitz, Alfred von** www  
1849–1930, dt. Großadmiral.  
11.11.1922, 21.01.1923
- Toller, Ernst** www  
1893–1939, Schriftsteller, Kommandeur der Roten Armee bei Dachau, wegen Hochverrats vom Standgericht München am 16. 7. 1919 zu 5 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Eichstätt und Niederschönenfeld.  
05.10.1922, 07.10.1922, 25.11.1922, 02.12.1922, 13.12.1922, 20.12.1922, 22.12.1922 ff., 15.01.1923 f., 20.01.1923, 25.01.1923, 27.01.1923, 09.02.1923 f., 24.02.1923
- Tolstoi, Lew** www  
1828–1910. Mühsam erwähnt *Tagebuch der Jugend, Und das Licht scheint in der Finsternis, Auferstehung, »Gegen den Krieg«*.  
30.12.1922
- Toni**  
s. *Waibel, Anton*
- Traub, Gottfried** www  
1869–1956, Teilnehmer am Kapp-Putsch, Gründungsmitglied der Deutschnationalen Volkspartei, als Kultusminister der Regierung Kapp vorgesehen.  
04.12.1922, 01.01.1923
- Traunstein**  
Internierungslager für Zivil- und Kriegsgefangene ab 1914. Mühsam war von Ende April bis Anfang November 1918 in Traunstein in der »Verbannung« und mußte sich mehrmals täglich im Lager melden.  
29.11.1922
- Trianon, Vertrag von** www  
besiegelte im Juni 1920 die Auflösung des Königreichs Ungarn und die Abtrennung großer Gebiete, die der Tschechoslowakei, Jugoslawien und Rumänien zugeschlagen wurden.  
03.02.1923, 09.02.1923
- Trotzki, Leo** www  
1879–1940, russ. Revolutionsführer, baute 1918 die Rote Armee auf und organisierte die militärische Verteidigung der Sowjetmacht gegen die Weißen Armeen, westliche Interventionstruppen und gegen anarchistische Verbände unter Nestor Machno; sein Feldzug gegen Polen scheiterte 1920. 1921 verantwortete er die blutige Niederschlagung des Matrosenaufstands in Kronstadt und Massenhinrichtungen von Bauern. 1924 geriet er in Gegensatz zu Stalin, wurde schrittweise entmachtet, 1929 politisches Asyl in der Türkei,
- dann in Frankreich und Norwegen, ab 1937 in Mexiko, wo er 1940 von einem Sowjetagenten ermordet wurde.  
10.10.1922, 28.10.1922, 28.12.1922
- Tschitscherin, Georgi Wassiljewitsch** www  
1872–1936, erster Außenminister Sowjetrußlands.  
08.12.1922, 19.12.1922, 03.02.1923
- türkischer Sozialistenführer**  
1922 ermordet, noch nicht ermittelt.  
21.11.1922
- Turati, Filippo** www  
1857–1932, ital. Sozialdemokrat.  
03.11.1922
- Uhrmann, Alexander**  
1889–?, Händler, Rotgardist, vom Volksgericht München am 7.6.1921 zu 3 Jahren Festung verurteilt, Festungshaft in Niederschönenfeld, entlassen am 23. Februar 1923.  
04.10.1922, 13.01.1923, 16.02.1923, 23.02.1923
- Ullstein**  
Zeitungsverlag, u. a. *Vossische Zeitung*, gegründet von Leopold Ullstein (1826–1899).  
04.10.1922
- Ulrich, Carl** www  
1853–1933, SPD-Politiker, Staatspräsident Hessens 1919–1928.  
09.11.1922
- Unterleitner, Hans** www  
1890–1971, Schlosser, USPD-Politiker, Staatsminister im Kabinett Kurt Eisner und dessen Schwiegersohn. 1920 bis 1933 Mitglied des Reichstags.  
29.01.1923
- Urquhart, Leslie**  
1874–1933, brit. Industrieller, verhandelte einen Wiederaufbau-Vertrag mit Sowjetrußland, der von der sowj. Regierung aber nicht unterzeichnet wurde.  
09.10.1922 ff.
- Vacchi, Romeo** www  
1902–1938, Eisenbahner, ital. Anarchist, in Deutschland verhaftet, 1923 Ausreise in die Sowjetunion, vom NKWD erschossen.  
23.11.1922
- Valtin**  
s. *Hartig, Valentin*
- Vege sack, Siegfried von** www  
1888–1974, dt. Schriftsteller.  
23.12.1922
- Venizelos, Eleftherios** www  
1864–1936, griech. Politiker.  
03.10.1922, 10.10.1922, 04.12.1922
- Vereinigung Vaterländischer Verbände** www  
bayerischer Dachverband 1922–1927.  
15.11.1922, 15.12.1922, 10.01.1923, 21.02.1923
- Versailler Vertrag** www  
im Rahmen der Pariser Friedenskonferenz von 1919 im Schloß Versailles von den Siegermächten festgelegt. Deutsche Unterschrift unter Protest am 28. Juni 1919 im Spiegelsaal von Versailles.  
15.10.1922, 17.10.1922, 23.10.1922, 02.11.1922, 04.11.1922, 06.11.1922, 18.11.1922 f., 02.12.1922 f., 22.12.1922, 04.01.1923, 06.01.1923, 11.01.1923 f., 15.01.1923, 21.01.1923, 26.01.1923, 29.01.1923, 01.02.1923 f., 16.02.1923
- Vertrag von Lausanne**  
Friedensgespräche ab 30. November 1922, initiiert vom Völkerbund. Geregelt wurden Gebietsstreitigkeiten auf dem Balkan und insbesondere der Grenzverlauf zwischen Griechenland und der Türkei.  
Vertragsunterzeichnung am 24. Juli 1923.  
03.11.1922, 16.11.1922, 25.11.1922 f., 29.11.1922, 04.12.1922, 08.12.1922, 19.12.1922, 23.12.1922, 04.01.1923, 31.01.1923, 03.02.1923, 07.02.1923, 10.02.1923
- Vertrag von Sèvres** www  
Diktatfrieden der Entente mit dem besiegten Osmanischen Reich vom 10. August 1920.  
03.02.1923
- Viktor Emanuel III.** www  
1869–1947, italienischer König.  
31.10.1922
- Vissering, Gerard** www  
1865–1937, Präsident der Bank der Niederlande, Finanzpolitiker.  
03.11.1922
- Viviani, René** www  
1862–1925, frz. Ministerpräsident und Außenminister bei Kriegsausbruch 1914.  
07.10.1922
- Vogherr, Ewald** www  
1859–1923, linker Sozialdemokrat, ab 1917 USPD, Mitglied des Reichstags.  
17.02.1923
- Vollmann, Dr. Hans**  
1887–?, Amtsrichter beim Amtsgericht München, eingesetzt als 3. Staatsanwalt in der Festung Ansbach, Februar 1920 bis Mai 1921 abgeordnet zur Leitung der Festungshaftanstalt

- Niederschönenfeld, von Mühsam als »Schnösel« bezeichnet.  
18.12.1922, 05.01.1923, 09.01.1923
- W. T. B.**  
s. *Wolffs Telegraphisches Büro*
- Wagner, Sebastian**  
Festungsgefangener in St. Georgen und Niederschönenfeld.  
17.01.1923 f.
- Waibel, Anton**  
1889?–1969, Schreiner, KPD, proklamierte in Würzburg die Räterepublik. Vom Standgericht Würzburg wegen Hochverrats am 11. 6. 1919 zu 15 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Ebrach, Ansbach, Niederschönenfeld, Flucht am 24. Januar 1921. Meistens »Toni« genannt.  
13.11.1922
- Waldersee, Alfred von** www  
1832–1904, preuß. General, 1871 diplomatischer Geschäftsträger Deutschlands in Paris.  
14.02.1923
- Walter, Fritz**  
1899–?, Kaufmann, Rotgardist, wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Standgericht München am 14. 6. 1919 zu 3 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Oberhaus und Niederschönenfeld.  
05.01.1923, 13.01.1923
- Wangenheim, Conrad von** www  
1849–1926, Beteiligter am Kapp-Putsch.  
01.01.1923
- Warnecke, Friedrich**  
Kaufmann, Mitglied der Organisation Consul, im Rathenau-Prozeß vom Vorwurf der Beihilfe zum Mord freigesprochen.  
09.10.1922
- Weber, Friedrich**  
Eisendreher, Rotgardist, 1 Jahr und 6 Monate Festung, Festungshaft in Plassenburg und Niederschönenfeld; der Spitzelei verdächtigt.  
14.10.1922, 30.10.1922, 11.11.1922
- Weber, Max**  
1885–?, Schauspieler, stell. Münchner Polizeipräsident während der Münchner Räterepublik, 1 Jahr und 3 Monate Festung, Festungshaft in Plassenburg, Ansbach, Lichtenau. Ende Januar oder Anfang Februar 1921 entlassen, später Polizeispitzel und NSDAP-Mitglied.  
25.11.1922, 05.12.1922, 15.12.1922, 18.12.1922, 30.12.1922, 23.01.1923, 27.01.1923 f.
- Wegner, Armin T.** www  
1886–1978, dt. Reiseschriftsteller. Mühsam verweist am 10. Februar 1923 auf den Artikel »Der Schrei vom Ararat«, in *Die Weltbühne* vom 1. Februar 1923.  
10.02.1923
- Weichardt, Herbert**  
1900?–, Landwirtschaftsgehilfe, einer der Attentäter Maximilian Gardens, 1922 zu 2 Jahren und 9 Monaten Gefängnis verurteilt.  
15.12.1922 f.
- Weidner, Franziska**  
Frau von Albert Weidner.  
16.02.1923
- Weigand, Josef**  
1900–?, genannt »Bibs«, Kaufmann, Schreiber bei der Kommission zur Bekämpfung der Gegenrevolution. Wegen Hochverrats vom Volksericht München I am 22. 12. 1919 zu 3 Jahren Festung verurteilt. Festungshaft in Niederschönenfeld.  
02.11.1922, 08.12.1922, 11.12.1922, 23.12.1922 f., 04.01.1923 f., 23.01.1923, 20.02.1923
- Weigel, Fritz**  
1890–?, Mitglied der Münchner KPD-Gruppe, lebte nach Mühsams Verhaftung im Haushalt Zenl Mühsams.  
04.11.1922, 28.12.1922, 06.01.1923, 22.02.1923, 26.02.1923
- Weinberger, Wilhelm**  
1898–1919, Nachfolger Rudolf Egelhofers als Stadtkommandant Münchens; wurde beschuldigt, u. a. an die Thulegesellschaft Waffen ausgegeben zu haben, deshalb abgesetzt, eingesperrt und ermordet (s. Gumbel *Vier Jahre politischer Mord*, hier Max Winberger).  
02.11.1922
- Weismantel, Leo** www  
1888–1964, dt. Schriftsteller.  
25.10.1922
- Weiß, Wilhelm** www  
1892–1950, völkischer Journalist, u. a. Schriftleiter der Zeitschrift *Heimatland*.  
01.03.1923
- Wels, Otto** www  
1873–1939, SPD-Politiker. Nach der Novemberrevolution Stadtkommandant von Berlin, der am 6. Dezember 1918 den Schießbefehl auf eine Demonstration in der Chausseestraße gab. Vorsitzender der SPD ab 1919.  
04.10.1922, 19.12.1922, 14.02.1923, 01.03.1923
- Weltbühne, Die** www  
1918 aus der *Schaubühne* hervorgegangene gesellschaftskritische Wochenzeitschrift, herausgegeben von Siegfried Jacobson.  
05.11.1922, 10.02.1923, 16.02.1923, 19.02.1923
- Wenn der Schimmel**  
Das »Hollédauer Schimmellied«: »Wie da Schimmel tot is gwen/hams an Schüppel Heu vorgebm,/ned dass d Leut sagn, wegn der Not/wär der Schimmel tot.«  
23.01.1923
- Westrich, August**  
1891–?, Kaufmann, im 1. Weltkrieg Sergeant. Vorsitzender des Korpsoldatenrats in Würzburg, 6 Jahre Festung. Festungshaft in Ebrach, Ansbach, Lichtenau, St. Georgen-Bayreuth, Niederschönenfeld. November 1922 auf Bewährung entlassen.  
07.10.1922
- Weygand, Maxime** www  
1867–1965, frz. General.  
01.02.1923, 14.02.1923
- Wiedenmann, Sigmund**  
1885–?, Mechaniker, KPD-Obmann, 4 Jahre Festung, Festungshaft in Niederschönenfeld.  
02.11.1922, 11.11.1922 f., 18.11.1922, 21.11.1922 f., 28.12.1922, 26.01.1923
- Wilhelm II.** www  
1859–1941, dt. Kaiser.  
07.10.1922, 10.10.1922, 04.11.1922, 04.12.1922, 09.12.1922, 27.01.1923, 01.03.1923
- Wilson, Woodrow** www  
1856–1924, US-Präsident 1913–1921.  
29.11.1922
- Winkelried, Arnold** www  
gest. 1386? legendärer Schweizer Patriot.  
21.01.1923
- Wirth, Joseph** www  
1879–1956, Zentrumsparter, Finanzminister in der Regierung Fehrenbach und dessen Nachfolger als Reichskanzler (1921/22).  
07.10.1922, 15.10.1922, 23.10.1922, 25.10.1922, 03.11.1922, 06.11.1922, 09.11.1922, 15.11.1922 ff., 29.11.1922 f., 09.12.1922, 13.12.1922, 04.01.1923, 11.01.1923, 21.01.1923, 31.01.1923 f.
- Wittmann, Josef**  
1899–1927, Rotgardist, genannt »Seppl«. Nach der Novemberrevolution Mitglied der Landtagswache in München. Am 16. 2. 1920 wegen Beihilfe zum Hochverrat vom Volksericht München zu 2 Jahren und 6 Monaten Festung verurteilt. Festungshaft in
- Plassenburg, Niederschönenfeld.  
13.11.1922, 25.11.1922, 29.11.1922, 23.12.1922, 28.12.1922, 05.01.1923, 23.01.1923
- Wolff-Bulletin**  
s. *Wolffs Telegraphisches Büro*
- Wolffs Telegraphisches Büro** www  
dt. Nachrichtenagentur (WTB), die im 1. Weltkrieg auch die amtlichen Kriegsberichte verbreitete.  
23.12.1922, 30.12.1922, 12.01.1923
- Wolfstein, Rosi** www  
1888–1987, sozialistische Politikerin.  
06.01.1923, 26.01.1923
- Wolzogen, Ernst von** www  
1855–1934, gründete 1901 mit dem »Überbrettl« in der Berliner Alexanderstraße das erste literarische Kabarett Deutschlands, siehe auch *Unpolitische Erinnerungen*.  
20.12.1922
- Worowski, Wazlaw** www  
1871–1923, Leiter der sowjetischen Beobachterdelegation bei den Verhandlungen zum Vertrag von Lausanne. Opfer eines weißgardistischen Attentats.  
27.11.1922
- Wrangel, Pjotr Nikolajewitsch** www  
1878–1928, weißgardistischer General im russ. Bürgerkrieg.  
28.10.1922
- Wulle, Reinhold** www  
1882–1950, deutschnationaler Politiker und Publizist.  
22.11.1922, 29.01.1923, 06.02.1923
- Wutzlhofer, Johannes** www  
1871–1936, als Vertreter des Bauernbundes Mitglied im Vollzugsrat der Arbeiter-, Bauern- und Soldatenräte, 1919 Staatskommissar für Ernährung, 1920 Landwirtschaftsminister in der Regierung Kahr.  
23.01.1923
- Wyneken, Gustav** www  
1875–1964, dt. Reformpädagogin und Förderer der Wandervogelbewegung. 1921 wegen sexuellen Mißbrauchs zu einem Jahr Gefängnis verurteilt.  
14.10.1922
- Xylander, Rudolf von** www  
1872–1945, bayerischer Offizier und völkischer Politiker.  
12.10.1922, 17.10.1922 f., 30.10.1922, 02.11.1922 ff., 08.11.1922 ff., 18.11.1922, 25.11.1922, 05.12.1922, 15.12.1922, 18.12.1922, 23.12.1922,

26.01.1923, 29.01.1923, 06.02.1923, 08.02.1923,  
16.02.1923, 22.02.1923

**York von Wartenburg, Ludwig**           www  
1759–1830, preuß. General.  
23.10.1922, 21.02.1923

**Zäuner, Josef**                               www  
1890–1950, Fabrikarbeiter, KPD-Funktionär.  
Im »Münchner Sprengstoffprozeß« wegen  
Beihilfe zum Hochverrat und Vergehen wider  
die öffentliche Ordnung zu 3 Jahren und 6  
Monaten Festung verurteilt. Festungshaft in  
Niederschönenfeld.  
01.11.1922, 16.11.1922, 10.01.1923, 30.01.1923,  
05.02.1923

**Zenzl**  
s. Mühsam, Kreszentia

**Zeppelin, Ferdinand Graf von**           www  
1838–1917, dt. General und  
Luftschiffkonstrukteur.  
01.02.1923

**Zetkin, Clara**                               www  
1857–1933, Sozialistin und Frauenrechtlerin,  
1920 bis 1933 Reichstagsabgeordnete der KPD.  
21.10.1922

**Zickler, Artur**                               www  
1897–1963, sozialdemokratischer Journalist und  
Schriftsteller, wechselte später zur NSDAP.  
04.10.1922

**Zimmermann, Alfred**                   www  
1869–1937, niederl. Politiker,  
Generalkommissar des Völkerbundes für  
Österreich 1922–1926.  
27.11.1922

**Zola, Emile**                               www  
1840–1902.  
30.10.1922, 25.01.1923

**Zubeil, Fritz**                               www  
1848–1926, dt. Sozialdemokrat, ab 1919 USPD.  
02.12.1922

**Zukunft, Die**                               www  
Wochenzeitschrift, herausgegeben von  
Maximilian Harden 1892–1922.